

Verein **Swissdec**
Jahresbericht
2022



Organisation	3
Vorstand	3
Geschäftsstelle	5
Standardisierung	7
Organigramm	8
Datenschutz	9
Marketing	10
Rechnungslegung	12
Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2022	13
Bilanz per 31. Dezember 2022	14
Erträge Betrieb und Projekte	16
Aufwände Betrieb und Projekte	17
Revisionsbericht	18
Standardisierung	19
Gremien	19
Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0	21
Leistungsstandard-CH (KLE)	22
Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)	23
Fachgruppen	24
Anspruchsgruppe ERP-Hersteller und Konsultationsgruppen	28
Zertifizierung und Beratung	30
Übermittlung	31
Projekte	32
Projektportfolio Geschäftsstelle	32
Studie Distributor 2020 / Strategische Partnerschaft	33
Ablösung www.swissdec.ch	34
Upgrade Distributor	35
Strategie Swissdec	36
Optimierung IT-Dienstleistungen	37
Projektportfolio Standardisierung	38
ELM Next	39
KLE Next	40
Profilstandard / SEP	41
Prozesslandkarte Swissdec (CH-Standards)	42

Glossar

ELM 5.0	Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0
KLE 1.0	Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0
SUA	Swissdec Unternehmens-Authentifizierung

Vorwort des Präsidenten



«Gemeinsam für Digitalisierung und Fortschritt von Swisdec»

Das Jahr 2022 stand für Swisdec im Zeichen des Fortschritts: Wir haben uns intensiv mit einer strategischen Partnerschaft auseinandergesetzt und uns Gedanken zu einer zukunftsfähigen, noch besseren Infrastruktur gemacht, die auch schnellere Anpassungen an unseren Standards zulässt. Nicht zuletzt die Reform AHV21 zeigt, wie abhängig unsere Standards von der Gesetzgebung sind. Ziehen wir alle gemeinsam am gleichen Strang in dieselbe Richtung, können wir den Bedürfnissen unserer Anspruchsgruppen gerecht werden und einen weiteren wertvollen Beitrag zum Arbeitsplatz Schweiz leisten.

Die Pandemie hat Swisdec in vielerlei Hinsicht hinter sich gelassen. Das Forum Swisdec wie auch die Vereinsversammlung und Treffen der Gremien konnten wir im Jahr 2022 wieder vor Ort durchführen. Der digitale Austausch wird zwar – nicht zuletzt aufgrund der immensen Zeitersparnisse und Spontanität – allseits geschätzt, jedoch haben die persönlichen Gespräche im komplexen Ökosystem von Swisdec weiterhin einen hohen Stellenwert. Hier können wir Ideen verkörpern und lebhaft vermitteln, Diskussionen anregen sowie Zukunftspläne schmieden. Vereint mit einer sorgfältigen Planung bilden diese Dialoge das Fundament des Vereins Swisdec.

Zwei wichtige Meilensteine wurden im November 2022 erreicht: Mit der Publikation neuer Richtlinien für den Lohnstandard-CH (ELM) konnten wir ELM 5.0 auf einen ausgezeichneten Stand bringen. Der Fokus verschiebt sich nun zunehmend auf ELM Next. Des Weiteren durften wir das erste Zertifikat «swisdec certified plus» vergeben, welches für eine erfolgreiche Zertifizierung von ELM 5.0 sowie KLE 1.0 steht. Diese Aktivitäten laufen auf Hochtouren und liefern Erkenntnisse, welche kontinuierlich in die Testinfrastruktur integriert werden. Ziel ist es, den gesamten Prozess laufend zu optimieren und zu beschleunigen. Wir freuen uns bereits auf viele weitere Erfolgsgeschichten in der Zertifizierung. Ich lade Sie an dieser Stelle dazu ein, die Newseinträge auf unserer Website zu besuchen.

Im Jahr 2022 fiel ebenfalls der Startschuss für das Projekt «Upgrade Distributor», in welchem wir unsere aktuelle Schnittstellentechnologie auf Herz und Nieren prüfen. Des Weiteren haben wir Neuigkeiten zu der Gültigkeit von ELM 4.0, einer neuen Website und des neuen Standards «eProfil». Für besonders Wissbegierige verweise ich schon hier auf das Kapitel «Projekte» ab Seite 32.

Wie bereits erwähnt: Wir sind gemeinsam auf dem Weg und führen den Dialog fort, um eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten. Begleiten Sie uns auf den folgenden Seiten durch das ebenso ereignisreiche wie zukunftsweisende Jahr 2022.

Den Mitwirkenden und allen Beteiligten aus dem Ökosystem Swisdec gebührt hierfür mein grosser Dank.

Felix Weber
Vereinspräsident Swisdec

Organisation

Vorstand

Die fünf Mitglieder und Träger des Vereins, der Bund (vertreten durch das Bundesamt für Statistik (BFS)), die Schweizerische Steuerkonferenz (SSK), der Verein eAHV/IV, der Schweizerische Versicherungsverband (SVV) sowie die Suva, stellen je ein Vorstandsmitglied. Die Zusammensetzung des Vorstands ist seit der Vereinsversammlung 2018 unverändert.

Zusammensetzung Vorstand

- Felix Weber, Vereinspräsident Swissdec, Suva
- Claudio Fischer, Vizepräsident, Schweizerische Steuerkonferenz (SSK)
- Patrick Barblan, Rechnungsführer, Schweizerischer Versicherungsverband (SVV)
- Christian Zeuggin, Fach, Verein eAHV/IV
- Livio Lugano, Fach, Bund, vertreten durch das Bundesamt für Statistik (BFS)

Ordentliche Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen am 28. Juni 2022, 21. September 2022, 13. Dezember 2022 und 14. März 2023.

Es wurden folgende Themen behandelt:

- Projektlenkungsausschuss zu den Projekten «Prüfen einer strategischen Partnerschaft», «Upgrade Distributor» und «Website Swissdec»; Projektstatus, Entscheide, Vorgaben aus dem Vorstand sowie Abnahme von Lieferobjekten
- Information zur Durchführungsart von Revisionen (Review vs. eingeschränkte Revision)
- Erneuerung der Layer 7 Firewall des Distributors; Lizenzfragen und Alternativen
- Entscheid zur Partnerschaft mit der Post
- Beauftragung eines Audits beim IT-Dienstleister des Vereins, Würdigung der Ergebnisse des Audits und Ableiten von Massnahmen
- Besprechung von Szenarien zu strategischen Sourcing-Optionen bezüglich IT-Dienstleistungen
- Finanzen: finanzielle Entwicklung des Vereins Swissdec, Controlling anhand der Quartalsberichte sowie Beratung zum Forecast 2023 und Budget 2024
- Besprechung der Projektportfolios der Standardisierung sowie der Geschäftsstelle inkl. Projektbudgets
- Diskussion und Freigabe Projektantrag «Upgrade Distributor» Phase I

- Diskussion und Freigabe Projektanträge zu «ELM Next» und «KLE Next»
- Diskussion und Freigabe Projektantrag «Profilstandard-CH (eProfil)»
- Informationen aus der Kommission für Standardisierung und der vorberatenden Kommission für Standardisierung inklusive Fachgruppen, Anspruchsgruppe ERP-Hersteller sowie Konsultationsgruppen Unternehmen und Treuhänder
- Stand und Entwicklung des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0
- Stand und Entwicklung des Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0 inkl. Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) Version 1.0
- Erweiterung Lohnstandard-CH (ELM) um Funktionalität für die Statistiken zur Gleichstellung von Frau und Mann (Logib) im Auftrag des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)
- Übermittlung: Betrieb des Distributors (Swisscom) sowie Sicherheit und Verfügbarkeit des Distributors inkl. geplante Releasewechsel
- Datenschutz: Stand Ziele 2022, neue Ziele für 2023, Massnahmen und Vorfälle, interne Audits, Aufrechterhaltungsaudit durch die SQS sowie Abnahme des Datenschutzberichts
- Verabschiedung der Datenschutzerklärung
- Schulung des Vorstands zum neuen Datenschutzgesetz (DSG) durch Maria Winkler
- Stand und Review der Vereinsrisiken
- Marketing/Kommunikation: Rückblick Forum Swissdec 2022 und Ausblick 2023
- Wahlen in das Patronatskomitee und in den Beirat

Neben den ordentlichen Vorstandssitzungen traf sich der Vorstand etwa monatlich, um das Thema «strategische Partnerschaft» sowie das Projekt «Upgrade Distributor» aus einer strategischen Sicht eng zu begleiten.

Patronatskomitee

Das Patronatskomitee wird von Bundesrat Alain Berset geleitet. Prof. Dr. Georges-Simon Ulrich vertritt seine Interessen im Komitee.

Das Patronatskomitee setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident

- Alain Berset, Bundesrat, Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI)

Mitglieder

- Dr. Stefan Brupbacher, Direktor Swissmem (Verband der schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie)
- Markus Jordi, Leiter HR SBB und Mitglied der Konzernleitung
- Ruedi Noser, Ständerat (FDP)
- Klementina Pejic, CPO Swisscom
- Fabio Regazzi, Präsident Schweizerischer Gewerbeverband (SGV)
- Marcel Schwerzmann, Regierungsrat Kanton Luzern
- Prof. Dr. Georges-Simon Ulrich, Direktor des Bundesamtes für Statistik, Delegierter von Bundesrat Alain Berset
- Valentin Vogt, Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands

Austritte per 31. Dezember 2022

- Urs Schächli, CEO Swisscom

Eintritte per 31. Dezember 2022

- Klementina Pejic, CPO Swisscom

Die aktuelle Zusammensetzung des Patronatskomitees sowie des Beirats finden Sie im [Personenverzeichnis](#)¹ auf der Swissdec-Website www.swissdec.ch.

Swissdec-Strategie und Partnerschaft mit der Post

Die im Januar 2019 verabschiedete Swissdec-Strategie 2020–2022 wurde laufend weiter umgesetzt.

Das ursprünglich geplante Projekt «Distributor 2020» wurde vom Vorstand zugunsten der Prüfung einer strategischen Partnerschaft aufgeschoben.

Im Dezember 2020 hat der Vorstand einen «Letter of Intent» mit der Post CH Kommunikation AG zur Prüfung einer strategischen Partnerschaft unterschrieben und gleichzeitig die Geschäftsstelle in einem Projekt beauftragt, eine mögliche Partnerschaft vertieft zu prüfen.

Im Zuge der Verhandlungen kamen die Parteien zum Schluss, dass die angestrebten Ziele in organisatorischer und struktureller Sicht nicht erfüllt werden können. Die Post und der Verein Swissdec beschlossen deshalb, die Verhandlungen nicht mehr weiterzuführen.

Beide Parteien bedanken sich für die konstruktive und offene Zusammenarbeit und freuen sich, auch zukünftig weitere gemeinsame Geschäftsideen zu entwickeln und zu prüfen.

Aufgrund der Ergebnisse aus dem Audit des IT-Dienstleisters sowie den Erkenntnissen aus den Verhandlungen mit der Post hat der Vorstand die Projekte zur Strategieumsetzung im Inhalt angepasst und re-priorisiert.

Das Projekt für den umfassenden Strategiereview ist für das Jahr 2024 geplant. Die Initialisierung des Strategieprojektes startet Mitte 2023 und wird die Ergebnisse aus den vorlaufenden Projekten mitberücksichtigen.

Das aktuelle Portfolio der Geschäftsstelle mit den strategischen Projekten ist auf Seite 32 ersichtlich.

¹ www.swissdec.ch/fileadmin/user_upload/Swissdec_Personenverzeichnis_d.pdf

Geschäftsstelle

Die Suva führt die Geschäftsstelle im Auftrag des Vereins Swissdec. Unter der Geschäftsstelle sind organisatorisch die Geschäftsfelder Zertifizierung und Beratung sowie Übermittlung angesiedelt. Zudem unterstützt die Geschäftsstelle den Vorstand sowie die Organisationseinheit Standardisierung aktiv und erbringt administrative Dienstleistungen.

Sieben Personen übernehmen in Teilzeit innerhalb der Geschäftsstelle die Verantwortung für Teilgebiete. Wir verweisen auf das aktuelle, detaillierte [Personenverzeichnis¹](#) auf unserer Website www.swissdec.ch unter der Rubrik «Über Swissdec», «Organisation».

Die Geschäftsstelle wurde von weiteren Personen aus folgenden Unternehmen unterstützt:
IT & Law Consulting GmbH, itServe AG, Plan.Net Suisse, INTERSERV AG, Interpreters.ch, Trollhauser GmbH, Camptocamp SA, Löwenfels Partner AG, ALLOO GmbH, BSC Young Boys AG und Arte Konferenzzentrum AG.
Die Suva stellt dem Team der Fachstelle Zertifizierung und Beratung dreizehn erfahrene Revisorinnen und Revisoren als Swissdec-Expertinnen und -Experten zur Verfügung, welche die Zertifizierungen bei den ERP-Herstellern durchführen, Support leisten und Unternehmen beraten. Die itServe AG übernimmt die IT-seitigen Aufgaben in Zertifizierung und Support und stellt dazu drei Expertinnen und Experten zur Verfügung.

Der Geschäftsführer sowie das Vereinssekretariat haben sich in der Berichtsperiode mit den unten aufgelisteten Themen beschäftigt. Die Tätigkeiten der Fachstelle Zertifizierung und Beratung entnehmen Sie bitte dem Kapitel Zertifizierung und Beratung ab Seite 30. Die Tätigkeiten der Organisationseinheit Übermittlung sind auf Seite 31 zu finden.

• Vorstand und Vereinsversammlung

- Organisation von Vorstands- und Projektlenkungsausschuss-Sitzungen, Ausführung von Aufträgen aus dem Vorstand; Einladungen, Präsentationen und Protokolle
- Organisation und Unterstützung der Vereinsversammlung vom 27. April 2022, die wieder wie gewohnt im Seminar- und Kongresshotel in Olten durchgeführt werden konnte. Organisation und Vorbereitung der Vereinsversammlung vom 26. April 2023

• Unterstützung Standardisierung

- Organisation und Unterstützung der Sitzungen der Kommission für Standardisierung, der Vorberatenden Kommission für Standardisierung, des Projektlenkungsausschusses, der Konsultationsgruppen und der Anspruchsgruppe ERP-Hersteller; (bei Bedarf) inkl. Protokollierung
- Unterstützung (bei Bedarf) bei der Durchführung von Meetings der Fachgruppen AHV/FAK, Versicherung, Steuern, Statistik, BVG und Leistungen
- Organisation von Workshops und administrative Unterstützung bei Publikationen von Standardisierungsdokumenten auf der Website

• Unterstützung Fachstelle Zertifizierung und Beratung

- Pflege der Vereinbarungen mit den ERP-Herstellern, Verlängerung, Neuaufnahme und Kündigung von Vereinbarungen
- Teilnahme an den Coaches-Meetings inkl. administrative Unterstützung der Coaches und Experten
- Ausstellen der fachlichen und technischen Zertifikate bei erfolgreicher Zertifizierung
- Triage Support-Anfragen über Swissdec Mailbox

• Datenschutz und (interne) Audits

- Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung des internen Audits sowie Umsetzung der vom Vorstand festgelegten Datenschutzziele; Umsetzung von notwendigen Massnahmen und Empfehlungen aus dem Audit
- Unterstützung bei der Durchführung des SQS-Aufrechterhaltungsaudits vom 15. Juni 2022 hinsichtlich Datenschutzgütesiegel GoodPriv@cy® und VDSZ
- Weiterführung des Datenschutzmanagementsystems (DSMS), Pflege der geschäftsrelevanten Dokumente und Weiterentwicklung des DSMS-Handbuchs

• Projektmitarbeit

- Projekt zur Erneuerung der Website von Swissdec: Mitarbeit bei der Konzeption sowie bei der Umsetzung und Migration des Inhalts, Aufbau CRM
- Projekt zur Prüfung der strategischen Partnerschaft; Vorbereitung und Durchführung von Workshops, Aufbereiten der Kommunikation
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Projektlenkungsausschuss sowie Vorstands-Updates
- Projekt zur Umstellung von SharePoint auf MS Teams: Planung und Vorbereitung im Q1 2023

¹ www.swissdec.ch/fileadmin/user_upload/Swissdec_Personenverzeichnis_d.pdf

- **Vertretung Swissdec**

- Teilnahme von Swissdec-Mitarbeitenden an Workshops und Veranstaltungen; teilweise Auftritte als Referenten, wie z. B. am Diplomkurs AHV/ Suva-Revisor/innen sowie am Abacus Partnerevent
- Vertretung von Swissdec durch Thomas Bächler im Architekturboard Bund der Digitalen Verwaltung Schweiz, Teilnahme an den Board-Meetings sowie an diversen Workshops

- **Rechnungswesen**

- Führen der Buchhaltung: Durchführung der Quartals-controllings, Jahresabschluss und Budgetierungsprozess sowie Unterstützung der Revisionsstelle KPMG
- Führung des Inkasso-Prozesses, insbesondere Rechnungsstellung für Mitgliederbeiträge, Dienstleistungsbeiträge und Beiträge der ERP-Hersteller
- Prüfung von Lieferantenrechnungen

- **Vereinsrisiken**

- Überarbeitung der Vereinsrisiken, breiter Review in der Vorberatenden Kommission für Standardisierung
- Aufbereitung der Risiken z. Hd. des Vorstands und Abnahme durch den Vorstand

- **Kommunikation**

- Planung, Vorbereitung und Durchführung des Forums Swissdec vom 18. Mai 2022 im Stadion Wankdorf, Bern, für ERP-Hersteller und Datenempfänger
- Vorbereitung des Forums Swissdec vom 16. Mai 2023
- Aktualisierung der Swissdec-Website in drei Sprachen
- Koordination der Erstellung dieses Jahresberichts inkl. Teilen des Inhalts sowie Übersetzung und Publikation
- Erstellung, Übersetzung und Aktualisierung von Marketingmaterial

- **Weitere administrative Arbeiten**

- Organisation und Durchführung interner Austausch- sowie Entscheidungssitzungen
- Pflege der Dokumente und Publikationen, wie z. B. Richtlinien, Statuten und Organisationsreglement inkl. Organisation der Übersetzungen
- Prozessmanagement, Abstimmung von Schnittstellen
- Pflege der Vereins- und Kundenverzeichnisse

Die Geschäftsstelle war in der Berichtsperiode mit einem längeren Krankheitsfall sowie einer 18-wöchigen Abwesenheit aufgrund der Rekrutenschule konfrontiert. Dank einem Sonder-Effort konnte die Geschäftsstelle ihre Leistungen erbringen. Wir danken dem gesamten Team für den geleisteten Einsatz.

Standardisierung

Generelle Zielsetzungen

Das Jahr 2022 war geprägt von den Arbeiten zugunsten von ELM 5.0. Es gibt weiterhin grosse Herausforderungen. Unter anderem kommen wir in der Zertifizierungsinfrastruktur bei einigen Werkzeugen und Anwendungen ans Ende des Lebenszyklus.

Sehr dankbar sind wir den ERP-Herstellern und speziell der Anspruchsgruppe ERP-Hersteller, welche uns mit ihrer Erfahrung bei Pilotprojekten unterstützen und diese somit schneller vorantreiben.

Rückblick

Die Aktivitäten in der Standardisierung wurden durch ein neues Team übernommen und die Domänenverantwortungen neu geregelt, um der zunehmenden Breite und Tiefe der Themen Rechnung zu tragen. Durch die neuen Fachverantwortlichen für ELM und KLE konnten Verantwortungen und Prozesse geklärt, Redundanzen reduziert und die Standards schneller weiterentwickelt werden. Das stimmt uns positiv für alle künftigen neuen Anforderungen an den Lohn- und Leistungsstandard.

E-Government Schweiz / Digitale Verwaltung Schweiz

Per 1. Januar 2022 wurde E-Government Schweiz in die neue Zusammenarbeitsorganisation «Digitale Verwaltung Schweiz (DVS)» überführt. Mit dieser Organisation soll die digitale Transformation hin zu modernen Verwaltungen in der Schweiz beschleunigt und die Zusammenarbeit aller Beteiligten verstärkt werden.

Im Bereich Datenaustausch zwischen Unternehmen und Behörden beziehungsweise Versicherungen ist der Verein Swissdec themenführend. Thomas Bächler, Geschäftsführer Swissdec, wirkt aktiv im Architekturboard Bund der DVS mit.

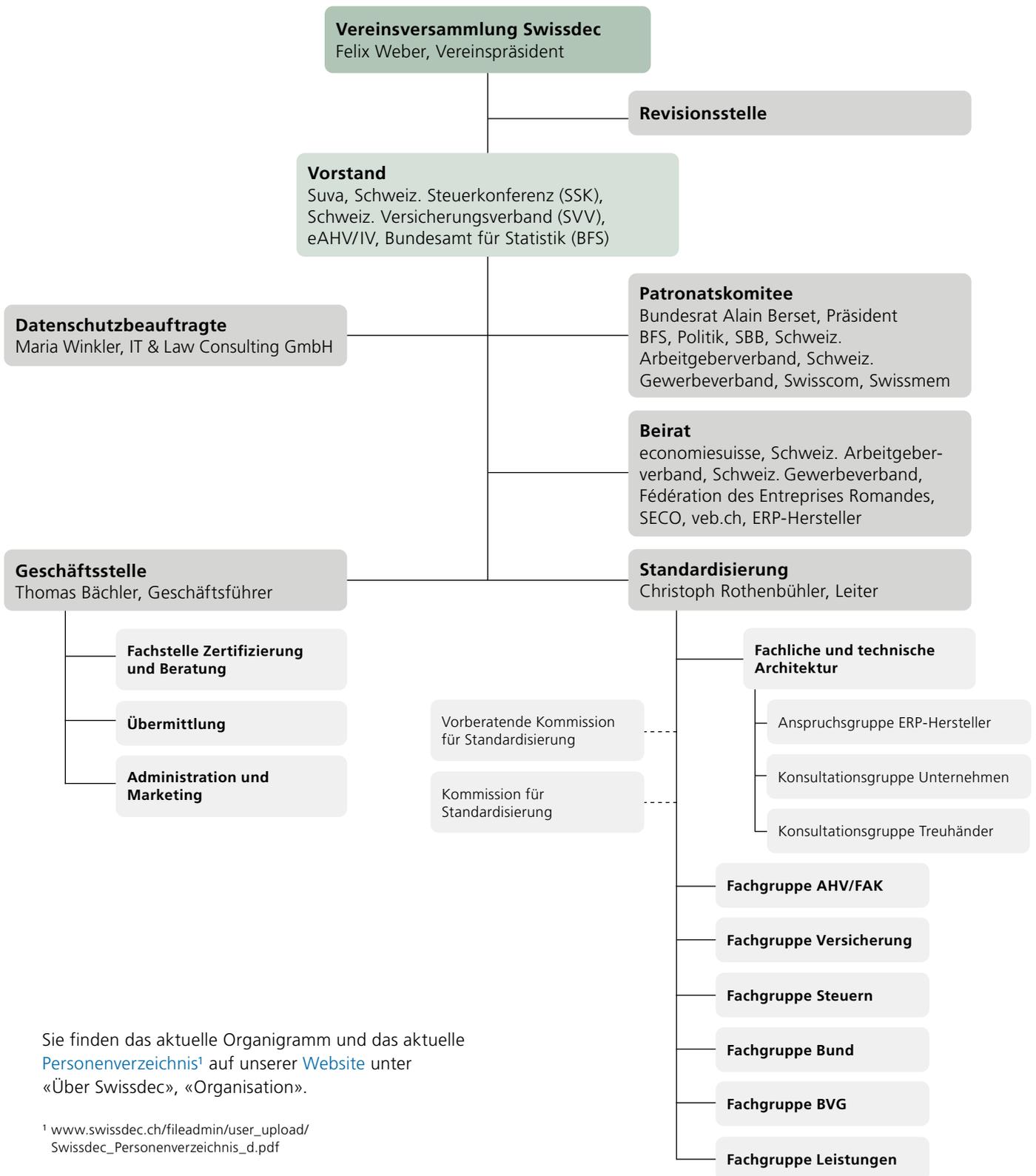
Im Rahmen des Projekts «Upgrade Distributor» prüfen und pilotieren wir auch die System-Verfügbarkeit und -Nutzung zugunsten der eCH-Standards. Erfreulicherweise kann bereits der technische Nachweis erbracht werden, dass der Swissdec-Distributor zu eCH-Standards kompatibel ist.

Ausblick 2023/2024

In den nächsten beiden Jahren wird der Fokus auf dem Abschluss der Zertifizierungen von ELM 5.0 bei den ERP-Herstellern sowie auf dem Rollout zu den Unternehmen liegen, damit die Kunden speziell die Quellensteuer und die Daten des Bundesamtes für Statistik nach den gesetzlichen Vorgaben liefern können.

Falls es die Ressourcensituation zulässt, starten wir die Aktivitäten für den neuen Profilstandard. Alsdann werden verschiedene Anforderungen und Ideen auf ihre Machbarkeit besprochen und – wenn positiv angenommen – auch in die Planung aufgenommen. Detaillierte Informationen finden Sie im Kapitel «ELM Next» auf Seite 39.

Organigramm



Sie finden das aktuelle Organigramm und das aktuelle [Personenverzeichnis](#)¹ auf unserer [Website](#) unter «Über Swissdec», «Organisation».

¹ www.swissdec.ch/fileadmin/user_upload/Swissdec_Personenverzeichnis_d.pdf

Datenschutz

Allgemein

Die Zusammenarbeit zwischen der Datenschutzbeauftragten, der Geschäftsstelle und den verschiedenen Vertretern und Vertreterinnen der Gremien des Vereins Swissdec verlief auch im vergangenen Jahr sehr erfreulich. Bei Fragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz werden die Geschäftsstelle und die Datenschutzbeauftragte regelmässig und frühzeitig kontaktiert. Im Bereich Datenschutz oder Datensicherheit kam es zu keinen Vorfällen, die als Verstoß gegen das Datenschutzgesetz durch den Verein Swissdec beurteilt werden müssten. Es gingen im Berichtszeitraum zudem keine Auskunft-, Lösch- oder Berichtigungsbegehren ein.

Rückblick 2022 / Erreichtes

Am 31. August 2022 publizierte der Bundesrat die definitiven Versionen der beiden Verordnungen (**Datenschutzverordnung DSV und Verordnung über die Datenschutz-Zertifizierung VDSZ**) und teilte mit, dass das **revidierte Datenschutzgesetz (revDSG)** und die beiden Verordnungen am 1. September 2023 in Kraft treten werden. Damit blieb dem Verein Swissdec ab dem Zeitpunkt der Medienmitteilung noch genau ein Jahr für die Umsetzung des revDSG und der DSV.

Die Datenschutzbeauftragte analysierte die neu publizierte DSV hinsichtlich Auswirkungen auf den Verein Swissdec. Die Analyse und deren Resultat wurden der Kommission für Standardisierung am 25. Oktober 2022 vorgestellt und mit den Kommissionsmitgliedern diskutiert.

Die Analyse ergab, dass für den Verein Swissdec vor allem noch Handlungsbedarf bei der Dokumentation der Einhaltung der Mindestanforderungen an die Datensicherheit, der Umsetzung der Protokollierungspflichten sowie der Erstellung von Bearbeitungsreglementen besteht. Diese Vorgaben müssen bis am 1. September 2023 umgesetzt sein.

Die revidierte Verordnung über die Datenschutz-Zertifizierung (VDSZ) ist für den Verein Swissdec ebenfalls relevant, da er nach dieser Norm zertifiziert ist. Da die VDSZ auf der Norm ISO 27001 basiert und diese ebenfalls revidiert wurde, werden sich auch in diesem Zusammenhang Änderungen für den Verein Swissdec ergeben. Diese werden aber zurzeit von der Schweizerischen Akkreditierungsstelle und der SQS analysiert. Der Verein Swissdec wird in einem späteren Zeitpunkt über die Änderungen informieren.

Im Jahr 2022 galten die folgenden Ziele, die gemäss Vorstandsbeschluss im Bereich Datenschutz und Datensicherheit erreicht werden sollten:

- Planung und Durchführung eines internen Audits
- Sicherstellung der Datenschutzkonformität der neuen Website und ggf. im neuen internen Bereich
- Prüfung der Datenschutzkonformität der Umsetzung der anonymisierten Auswertungen auf dem Distributor
- Prüfung der Auswirkungen der revidierten DSV auf die Datenbearbeitungsprozesse des Vereins Swissdec.

Die Vereinsrisiken wurden einem Review unterzogen, was insgesamt zu neun Anpassungen bei den bestehenden Risiken führte. Die Risiken im Bereich Datenschutz und Datensicherheit blieben aber im Vergleich zum Jahr 2021 im Wesentlichen unverändert. Es gab keine Anpassungen an den Risikowerten.

Die Datenschutzbeauftragte wurde bei einzelnen Projekten zur Beantwortung konkreter Fragestellungen beigezogen. Zudem kontrollierte sie beispielsweise Datenbearbeitungen auf der Website und empfahl Verbesserungen, die anschliessend umgesetzt wurden.

Am 15. Juni 2022 fand das Aufrechterhaltungsaudit der SQS statt. Das Audit wurde erfolgreich mit einer Nebenabweichung bestanden. Die Nebenabweichung betrifft die Planung der internen Audits, die gemäss Beurteilung der Auditoren noch verbessert werden sollte. Aufgrund des Ergebnisses des SQS-Audits wird die Planung des internen Audits für das Jahr 2023 neu überarbeitet.

Ausblick / Ziele 2023

Die folgenden Datenschutzziele für das Jahr 2023 setzen Anforderungen aus der revidierten Datenschutzverordnung (DSV) um. Sie wurden an der Vorstandssitzung vom 13. Dezember 2022 einstimmig genehmigt.

- Durchführung einer Schutzbedarfsanalyse inkl. Prüfung und Anpassung der technischen und organisatorischen Massnahmen (Art. 1–3 DSV)
- Prüfung und Umsetzung der Protokollierungspflichten nach Art. 4 DSV
- Prüfung und allfällige Umsetzung eines Bearbeitungsreglements gemäss Art. 6 DSV

Marketing

Rückblick Forum Swissdec 2022

Das Forum Swissdec für ERP-Hersteller und Datenempfänger fand am 18. Mai 2022 nach zwei Jahren Online-Veranstaltungen erfreulicherweise wieder vor Ort statt. Wir durften rund 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Regionen begrüßen.

Das Forum Swissdec wurde unter dem Motto «Gemeinsam im Ökosystem» durchgeführt. Der Fokus lag auf folgenden Themen:

- Ökosystem Swissdec und Business Ökosystem
- Lohnstandard-CH (ELM)
- Leistungsstandard-CH (KLE)
- Übermittlungszahlen

Ausblick Forum Swissdec 2023

Das Forum Swissdec wird am 16. Mai 2023 erneut im Stadion Wankdorf in Bern stattfinden.

Die Schwerpunkte der Veranstaltung liegen auf Informationen und einem Ausblick zum Lohnstandard-CH (ELM) und zum Leistungsstandard-CH (KLE). Zudem erhalten die Gäste Einblicke in das Projekt «Upgrade Distributor» und in angedachte neue Standards. Am Nachmittag können in lockerer World-Café-Umgebung Diskussionen geführt und Networking betrieben werden.

Das Zielpublikum sind ERP-Hersteller und Datenempfänger sowie weitere Teilnehmende des Ökosystems Swissdec.

Ziele März 2022 bis März 2023

Auch im Jahr 2022 hat Swissdec wiederum den Bekanntheitsgrad und die User-Quote gesteigert. Diverse Marketingmassnahmen wurden von einigen Stakeholdern eingesetzt und förderten die Verbreitung.

2022 hat die Geschäftsstelle Swissdec neue Anbieter für die Swissdec-Website und für einen Aufbau eines CRM evaluiert.

Massnahmen 2022

- Überarbeitung und Aktualisierung der Swissdec-Website
- Veröffentlichung von News über die Website
- Aktualisierung von Swissdec-Videos
- Publikation diverser Artikel über die Plattform «Digitale Verwaltung Schweiz»

- Führung und Veröffentlichung der Auflistung der von Swissdec zertifizierten Lohnbuchhaltungen
- Versand von Newslettern

Massnahmen 2023

Die folgenden Massnahmen stützen sich auf das erarbeitete Kommunikationskonzept:

- Go-Live der neuen Swissdec-Website
- Ausbau Versand von Newslettern
- Prüfung von neuen Swissdec-Videos
- Vermehrte Kommunikation von Neuerungen und Aktivitäten über verschiedene Kanäle

ERP-Hersteller

Alle ERP-Hersteller waren und sind auch künftig bereit, ihre Kunden kompetent und aktuell zu informieren und zu unterstützen.

Empfänger

Die Empfänger stellen ihren Kunden die erforderlichen Informationen zur Verfügung, damit die Anwender erfolgreich über die Swissdec-Standards übermitteln können.

Förderung Marktdurchdringung

Hauptaktivitäten in der Kommunikation sind die Verbreitung der von Swissdec zertifizierten Lohnprogramme und die Erhöhung ihres Einsatzes bei Anwendern und Anwenderinnen.

Zusätzlich zählt Swissdec auf die Unterstützung des Patronatskomitees sowie der Beiräte, welche die Akzeptanz und Verbreitung von ELM 5.0 und KLE 1.0 positiv beeinflussen.

Das Ziel von Swissdec ist, bis Ende März 2024 die Anzahl übermittelter Personendaten an die verschiedenen Datenempfänger auf über 30 Millionen zu steigern.

Die wichtigsten Termine finden Sie auf unserer [Website](#)¹.

¹ www.swissdec.ch/de/termine

Mühselige, komplizierte und aufwändige Lohnmeldungen über unzählige Portale und Formulare gehören der Vergangenheit an. Springen auch Sie auf den Zug der Innovation auf und übermitteln Sie via ELM.

Markus Jordi,
Mitglied Konzernleitung und Leiter Human Resources,
SBB AG

Die Erfahrungen mit Swissdec zeigen: Administrative Vereinfachung und Digitalisierung gehen Hand in Hand und vereinfachen die Prozesse für Arbeitgeber deutlich.

Dr. Lukas Müller-Brunner, Geschäftsleitungsmitglied und Ressortleiter Sozialpolitik und Sozialversicherungen,
Schweizerischer Arbeitgeberverband

Der einfache Austausch der Lohndaten dank dem Swissdec Standard entlastet die Administration von KMU und ist damit ein wichtiger Leuchtturm für weitere Umsetzungen des eGovernments.

Dr. Stefan Brupbacher,
Direktor Swissmem

Wir sind immer mehr auf digitale und innovative Systeme in unserem Arbeitsalltag angewiesen. Der Lohnstandard-CH (ELM) ist sehr effizient und benutzerfreundlich und hilft uns, Daten sicher und schnell an die entsprechenden Empfänger zu übermitteln.

Ruedi Noser,
Zürcher Ständerat

Digitalisierung ruft nach Vereinfachungen. Bei der Herangehensweise wird viel Energie in die Probleme investiert. Swissdec investiert in Lösungen.

Marcel Schwerzmann,
Regierungsrat des Kantons Luzern

Rechnungslegung

Vereinsrechnung vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Die Vereinsrechnung schliesst ausgeglichen mit einem Gewinn von CHF 8'595.10 ab. Dies entspricht der Vorgabe des Vorstands, welcher im Budget ein ausgeglichenes Ergebnis als Ziel gesetzt hatte. Die Zertifizierungsaktivitäten für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 sowie den Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0 haben zugenommen, sind aber unter den Erwartungen geblieben. In diesem Jahr werden letztmals Rückstellungen von CHF 190'000 für die Zertifizierung von ELM sowie Rückstellungen von CHF 180'000 für die Zertifizierung von KLE gebildet. Die Rückstellungen fallen deutlich tiefer aus als im Vorjahr. Um die Auflösung der Rückstellungen garantieren zu können, wurden diverse Massnahmen ergriffen, die im nachfolgenden Kapitel beschrieben sind.

Die Geschäftsfelder Standardisierung und Übermittlung sowie die Geschäftsstelle schlossen innerhalb der Budgeterwartungen.

In diesem Jahresbericht werden die Projektaufwände erstmals nach Projekten und die Projekterträge unverändert nach Zahler bzw. Mitglieder dargestellt. Projektaufwände werden ohne Zuschläge an die Mitglieder nach einem definierten Kostenschlüssel weiterverrechnet. Daher sind die Projektaufwände und Erträge in jedem Fall ausgeglichen. Die Projekte wurden innerhalb der Budgetvorgaben abgewickelt.

Forecast 2023

Gegenüber dem an der Vereinsversammlung vom 27. April 2022 verabschiedeten Budget 2023 bleibt die Höhe der Beiträge für den Lohnstandard-CH (ELM) unverändert (Mitgliederbeitrag + Produktbeiträge). Das entspricht der Vorgabe des Vorstandes.

Im Jahr 2023 ist mit sehr hohen Zertifizierungsaktivitäten für ELM und teilweise auch für KLE zu rechnen. Dennoch ist der Forecast 2023 gegenüber dem Budget 2023 aus den nachfolgenden Gründen tiefer: Das Geschäftsfeld Zertifizierung wurde basierend auf den Erfahrungswerten aus dem Jahr 2022 vollständig neu gerechnet. Zudem wurde die Anzahl Zertifizierungen konservativ geschätzt. Diese Massnahmen sollen eine Auflösung der Reserven garantieren.

Der Leistungsstandard-CH (KLE) ist erfolgreich in der Produktion. Erste Privatversicherer sind damit beschäftigt, die Empfangsbereitschaft für KLE umzusetzen. Diese Versicherer tragen einen Teil der Kosten an KLE mit; die Differenz trägt die Suva. Die Aufteilung der Produktbeiträge für KLE wurde im Forecast angepasst.

Seit 2022 werden zwei Projektportfolios geführt, je eines für die Geschäftsstelle und für die Standardisierung. Beide Projektportfolios wurden neu gerechnet und der Forecast für die Projektaufwände angepasst. Die Mitglieder finanzieren die Projekte der Geschäftsstelle zu gleichen Teilen. Die Projekte der Standardisierung werden von den auftraggebenden Mitgliedern nach dem jeweiligen projektspezifischen Kostenschlüssel getragen.

Budget 2024

Der Mitglieder- und Dienstleistungsbeitrag ELM beträgt 2024 für die Mitglieder, welche den Lohnstandard-CH (ELM) nutzen, CHF 700'000 exkl. MwSt. Diese Erhöhung ist notwendig, um die Entschädigung an die Suva über die kommenden Jahre schrittweise zu erhöhen. Die Suva konnte bisher aufgrund des vereinbarten Kostendachs nicht alle Aufwände verrechnen. Der Dienstleistungsbeitrag zur Beschleunigung der ELM-Zertifizierung war zeitlich befristet und wird ab 2023 nicht mehr als eigene Position ausgewiesen.

Die Aufwände für die Zertifizierungsaktivitäten wurden im Budget 2024 auf der gleichen Basis und mit den gleichen Überlegungen, wie oben unter Forecast 2023 beschrieben, vollständig neu gerechnet.

Der Dienstleistungsbeitrag für KLE bleibt im Jahr 2024 unverändert stabil bei CHF 852'000. Die Aufteilung der Produktkosten KLE auf die Suva und den Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) wird auf Basis der beteiligten Empfängerorganisationen des SVV im Forecast 2024 neu gerechnet.

Im Budget 2024 sind die neu gerechneten Projektaufwände der Projektportfolios der Geschäftsstelle und der Standardisierung enthalten.

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2022

in CHF

	2022	2021
Erträge		
Betrieb Verein Swissdec	3 754 693	3 463 000
Mitgliederbeitrag Allgemein	638 460	531 614
Dienstleistungsbeitrag Mitglieder Produkt ELM	1 861 540	1 618 386
Dienstleistungsbeitrag Mitglieder Produkt KLE	758 000	851 000
Jahresgebühren Zertifizierung Lohnsoftware	496 692	462 000
Projekte	769 065	577 324
Entwicklungsbeitrag eAHV/IV	97 175	86 368
Entwicklungsbeitrag SSK	231 351	235 427
Entwicklungsbeitrag BFS, Statistik	76 828	92 421
Entwicklungsbeitrag BFS, EBG	113 720	25 553
Entwicklungsbeitrag Suva	152 970	67 803
Entwicklungsbeitrag SVV UVG	96 721	68 478
Entwicklungsbeitrag SVV BVG	300	1 275
Total Ertrag	4 523 758	4 040 324
Aufwendungen		
Betrieb Verein Swissdec	3 746 485	3 457 175
Zertifizierung	1 137 710	1 247 143
ELM	820 516	929 693
<i>ELM Zertifizierung</i>	710 144	820 715
<i>ELM Abnahme</i>	110 373	108 978
KLE	317 194	317 450
<i>KLE Zertifizierung</i>	296 894	297 375
<i>KLE Abnahme</i>	20 300	20 075
Standardisierung	1 145 886	930 000
ELM Wartung	825 961	620 000
KLE Wartung	319 925	310 000
Übermittlung	728 754	691 922
ELM Übermittlung	609 597	573 977
KLE Übermittlung	119 157	117 945
Geschäftsstelle	734 134	588 111
Betriebs- und Verwaltungskosten	734 134	588 111
<i>Verwaltungskosten</i>	539 074	387 616
<i>Datenschutz und Audit</i>	92 761	127 404
<i>Kommunikation und Marketing</i>	99 593	58 290
<i>Entwicklung Support und Beratung</i>	0	0
<i>Zinsen</i>	2 706	14 801
Projekte	768 678	574 571
Strategische Partnerschaft	111 443	160 459
Ablösung www.swissdec.ch	25 632	0
Upgrade Distributor	136 124	0
ELM Next (inkl. Nacharbeiten ELM 5.0 & EBG)	296 353	319 644
KLE Next	56 886	0
eProfil	43 238	0
sda Support & STEP Wartungskosten	99 003	94 468
Total Aufwand	4 515 163	4 031 746
+ Gewinn / – Verlust	8 595	8 578

Bilanz per 31. Dezember 2022

in CHF

	Anhang	2022	2021
Aktiven			
Luzerner Kantonalbank, Vereinskonto		252 566	190 285
Luzerner Kantonalbank, Sparkonto		100 104	3 600 013
Migrosbank, Sparkonto		4 099 996	0
Forderungen		292 841	121 101
Übrige kurzfristige Forderungen		32 037	0
Aktive Rechnungsabgrenzung		0	0
Immaterielle Werte	2.3	3	3
Total Aktiven		4 777 547	3 911 401
Passiven			
Verbindlichkeiten		504 609	471 553
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0	3 999
Erhaltene Anzahlungen	2.1	1 816 003	1 374 755
Passive Rechnungsabgrenzung		94 383	77 138
Rückstellungen ELM	2.2	1 620 000	1 430 000
Rückstellungen KLE	2.2	698 000	518 000
Vereinsvermögen		44 552	35 957
Total Passiven		4 777 547	3 911 401

Anhang

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Swissdec ist ein Verein mit Sitz in Luzern. Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

2. Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Vorauszahlungen

Diverse Vereinsmitglieder leisten Anzahlungen für kommende Projektaufwendungen. Diese Position enthält diese erhaltenen Anzahlungen abzüglich der bereits erbrachten Leistungen.

2.2 Rückstellungen

Die ab 2020 geplanten ELM- und KLE-Zertifizierungen konnten nicht umgesetzt werden. Im Dezember 2021 wurde die erste ELM-Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen. Ab dem ersten Quartal 2022 wurden die Zertifizierungen von ELM 5.0 gestartet. Die Anzahl Zertifizierungen steigt kontinuierlich an. Die Experten waren im Jahr 2022 noch nicht vollständig ausgelastet. Daher kam es erneut zu einer Bildung von zusätzlichen Rückstellungen für ELM im Umfang von CHF 190'000 und KLE im Umfang von CHF 180'000. Das Geschäftsfeld Zertifizierung und Beratung wurde im Forecast 2023 sowie im Budget 2024 vollständig neu gerechnet, sodass die Rückstellungen ab 2023 bis 2025 aufgelöst werden können.

2.3 Immaterielle Werte

	in CHF	in CHF
Immaterielle Werte	Buchwert 2022	Buchwert 2021
Urheberrechte am Lohnstandard-CH (ELM)	1.00	1.00
Markenrechte an der Wortmarke «Swissdec»	1.00	1.00
Rechte an der Domain www.swissdec.ch	1.00	1.00
Total immaterielle Werte	3.00	3.00

3. Weitere Angaben

3.1 Vollzeitstellen

Im Verein Swissdec sind keine Mitarbeitenden angestellt.

3.2 Eventualverbindlichkeiten

Der Verein Swissdec hat keine Eventualverbindlichkeiten.

Erträge Betrieb und Projekte

in CHF

	Closing 2022	Budget 2023	Forecast 2023	Budget 2024
Ertrag – Betrieb Verein Swisdec	3 754 692	4 272 000	4 272 000	4 792 000
Zwischentotal eAHV/IV	500 000	600 000	600 000	700 000
eAHV/IV Mitgliederbeitrag	127 692	183 692	183 692	229 692
eAHV/IV Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	350 850	416 308	416 308	470 308
eAHV/IV Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung*	21 458	0	0	0
Zwischentotal SSK	500 000	600 000	600 000	700 000
SSK Mitgliederbeitrag	127 692	183 692	183 692	229 692
SSK Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	350 850	416 308	416 308	470 308
SSK Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung*	21 458	0	0	0
Zwischentotal SVV	500 000	884 000	670 000	984 000
SVV Mitgliederbeitrag	127 692	183 692	183 692	229 692
SVV Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	350 850	416 308	416 308	470 308
SVV Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung*	21 458	0	0	0
SVV Dienstleistungsbeitrag Produkt KLE**	0	284 000	70 000	284 000
Zwischentotal Suva	1 258 000	1 168 000	1 382 000	1 268 000
Suva Mitgliederbeitrag	127 692	183 692	183 692	229 692
Suva Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	350 850	416 308	416 308	470 308
Suva Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung*	21 458	0	0	0
Suva Dienstleistungsbeitrag Produkt KLE**	758 000	568 000	782 000	568 000
Zwischentotal BFS	500 000	600 000	600 000	700 000
BFS Mitgliederbeitrag	127 692	183 692	183 692	229 692
BFS Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	350 850	416 308	416 308	470 308
BFS Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung*	21 458	0	0	0
ERP-Hersteller	496 692	420 000	420 000	440 000
Ertrag – Projekte	769 065	1 798 000	2 802 000	2 275 000
Entwicklungsbeitrag eAHV/IV	97 175	233 000	380 000	694 000
Entwicklungsbeitrag SSK	231 351	325 000	454 000	366 000
Entwicklungsbeitrag Bund, Statistik und EBG	190 548	782 000	969 000	429 000
Entwicklungsbeitrag Suva	152 970	300 000	529 000	407 000
Entwicklungsbeitrag SVV	97 021	158 000	470 000	379 000
Total Ertrag	4 523 757	6 070 000	7 074 000	7 067 000

* Zur Beschleunigung der ELM-Zertifizierung wird ein zusätzlicher Dienstleistungsbeitrag erhoben. Der Dienstleistungsbeitrag zur Beschleunigung der ELM-Zertifizierung war zeitlich befristet und wird ab 2023 nicht mehr als eigene Position ausgewiesen.

** Bei den Dienstleistungsbeiträgen der Suva und des SVV ist das Produkt Leistungsstandard-CH (KLE) mitberücksichtigt. Solange kein weiterer Empfänger KLE nutzt, trägt die Suva die Kosten für KLE.

Aufwände Betrieb und Projekte

in CHF

	Closing 2022	Budget 2023	Forecast 2023	Budget 2024
Aufwand – Betrieb Verein Swissdec	3 746 485	4 250 540	4 235 540	4 770 540
Zertifizierung	1 137 710	1 159 540	959 040	961 040
Beratung und Zertifizierung ELM	710 144	1 048 700	828 328	832 110
Beratung und Zertifizierung KLE	296 894	265 000	213 200	214 000
Abnahme Datenempfänger ELM	110 373	149 200	230 208	231 460
Abnahme Datenempfänger KLE	20 300	53 000	81 380	81 850
Auflösung von Rückstellungen ELM	0	-356 360	-384 996	-389 030
Auflösung von Rückstellungen KLE	0	0	-9 080	-9 350
Standardisierung	1 145 886	1 444 000	1 628 100	1 842 000
ELM Standard	825 961	1 030 000	1 193 200	1 419 000
KLE Standard	319 925	414 000	434 900	423 000
Übermittlung	728 754	750 000	766 400	840 500
ELM Übermittlung	609 597	630 000	634 800	698 000
KLE Übermittlung	119 157	120 000	131 600	142 500
Geschäftsstelle	734 134	897 000	882 000	1 127 000
Betriebs- und Verwaltungskosten	731 429	877 000	882 000	1 127 000
Negativzinsen	2 706	20 000	0	0
Aufwand – Projekte	768 678	1 798 000	2 802 000	2 275 000
Strategische Partnerschaft	111 443	0	0	0
Ablösung www.swissdec.ch	25 632	37 000	50 000	0
Upgrade Distributor	136 124	279 000	579 000	570 000
Strategie Swissdec	0	0	100 000	230 000
Optimierung IT-Dienstleistungen	0	0	0	100 000
ELM Next (inkl. Nacharbeiten ELM 5.0 & EBG)	296 353	1 094 000	1 596 000	969 000
KLE Next	56 886	227 000	201 000	130 000
eProfil	43 238	81 000	196 000	196 000
sda Support & STEP Wartungskosten	99 003	80 000	80 000	80 000
Total Aufwand	4 515 163	6 048 540	7 037 540	7 045 540
Erfolg	8 595	21 460	36 460	21 460

Revisionsbericht



KPMG AG
Pilatusstrasse 41
CH-6003 Luzern

+41 58 249 38 38
kpmg.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Vereinsversammlung des Verein Swissdec, Luzern

Auftragsgemäss haben wir eine Review der auf den Seiten 13 bis 15 Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang des Verein Swissdec für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG

Sandro Mascarucci
Zugelassener Revisionsexperte

Daniel Frischkopf

Luzern, 14. Februar 2023

Standardisierung

Gremien

Das Geschäftsjahr stand weiterhin im Zeichen des Releases von ELM 5.0 und der Herausforderungen, die vielen Anforderungen und Rückfragen durch die Zertifizierungen zu bewältigen. Die Fachverantwortlichen ELM haben sich gut in die neue Aufgabenteilung eingelebt. Sie haben erkannt, dass der Lohnstandard an Komplexität gewonnen hat und die technischen Anwendungen ohne Weiterentwicklung an die Grenzen stossen.

Dankbarerweise ist das Netzwerk mit den Gremien und den Entwicklungsteams sehr stabil, wodurch schwierige, aber notwendige Entscheide besser gefällt werden konnten. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Gremien und Mitwirkenden für die sehr konstruktive und engagierte Zusammenarbeit bedanken.

Rückblick 2022 / Erreichtes

COVID-19 hinterlässt nach wie vor Spuren in der Sitzungsstruktur. Die Sitzungen der Vorberatenden Kommission für Standardisierung (VKS) sowie der Kommission für Standardisierung wurden – wenn immer möglich – vor Ort durchgeführt, um vom persönlichen, erleichterten Austausch zu profitieren. Weitere Standardisierungsmeeetings fanden aber weiterhin vermehrt digital statt.

Der Fokus lag auf dem Übergang von der Pilot-Zertifizierung von ELM 5.0 zur anschliessenden Optimierung des Zertifizierungsprozesses. Eine Beschleunigung soll nicht zuletzt aufgrund eines schnellen Wissenstransfers und des Einsatzes von Berechnungs-Tools gewährleistet werden. Das Projekt Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 wurde zwar offiziell per Mitte 2022 abgeschlossen, aufgrund der notwendigen Anpassungen und Präzisierungen mussten jedoch neue Anforderungen an den Lohnstandard zurückgestellt werden.

Gemeinsam mit den Domänen wurde deshalb beschlossen, den Fokus weiterhin auf die Fertigstellung von ELM 5.0 zu legen.

Ausblick / Ziele 2023 und 2024

Das Geschäftsfeld hat sich lange intensiv mit den Standards ELM 5.0 und KLE 1.0 beschäftigt. Nun sollen der Nutzen im Markt spürbar und ELM 5.0 und KLE 1.0 stärker eingesetzt werden. Eine Beschleunigung soll nicht zuletzt aufgrund eines schnellen Wissenstransfers und des Einsatzes von Berechnungs-Tools gewährleistet werden.

Die heutige Test- und Zertifizierungsinfrastruktur stösst aufgrund der gestiegenen Anforderungen bei der Zertifizierung von ELM 5.0 an ihre Grenzen und ist für weitere Ausbauschritte nicht mehr adäquat. Deshalb planen wir die entsprechenden Projekte zur Ablösung und Neukonzeption zeitnah ein.

Eine weiterhin bestehende Herausforderung ist das Spannungsfeld zwischen stabilen und planbaren Versionen sowie den dynamischen Anforderungen des Marktes und unseres Umfelds, nicht zuletzt aufgrund von gesetzlichen Neuerungen. Mit einem neu aufgesetzten und abgestimmten Release Management wollen wir die notwendige Stabilität erhalten, um die Vorhaben inhaltlich, zeitlich und unter Berücksichtigung der Anwender und der gemeinsamen Planung umzusetzen. Erste Schritte konnten wir bei den Arbeiten «ELM Next» und «KLE Next» vorsehen und vom Vorgehen profitieren.

Interessierten Stellen bieten wir Sondierungsgespräche hinsichtlich Erweiterung bestehender oder Aufnahme neuer Standards sowie für den inhaltlichen Austausch und die Abstimmung mit anderen Ökosystemen an.

Unser übergeordnetes Ziel ist es, die Digitalisierung des Werkplatzes Schweiz voranzutreiben. In diesem Kontext finden aktuell Sondierungsgespräche bezüglich neuer Standards wie «eMwSt.» und «eBilanz» sowie der Erweiterung von ELM um die Übermittlung von Lohn Daten an Paritätische Kommissionen statt.

Gültige Versionen

Swissdec-Standard	AHV/FAK	UVG / UVGZ / KTG	BVG	Lohnausweis	Statistik	Quellensteuer	Start Zertifizierung	Neuste Ausgabe Richtlinien	Publikation der Richtlinien
ELM 5.0	<input checked="" type="checkbox"/>	01.02.2022	01.12.2022	31.03.2020					
KLE 1.0		<input checked="" type="checkbox"/>					01.02.2022	12.12.2020	01.09.2018
SUA 1.0	<input checked="" type="checkbox"/>	01.02.2022		05.10.2019					

Hinweis zur Abschaltung von ELM 4.0

ELM 4.0	<input checked="" type="checkbox"/>	31.12.2025	Letzte mögliche ELM 4.0 Übermittlung der Quellensteuerabrechnungen						
							30.06.2026	Letzte mögliche ELM 4.0 Übermittlung aller Domänen	

Lohnstandard-CH (ELM)

Generelle Zielsetzungen

Die Priorität lag und liegt weiterhin auf der Übermittlungsbereitschaft für ELM 5.0. Aus verschiedenen Gründen konnte der Plan zur Umsetzung von ELM 5.0 nicht wie vorgesehen umgesetzt werden. Die erschwerten Bedingungen im Arbeitsumfeld, die anspruchsvolle Umsetzung der Quellensteuer und die notwendige Sicherstellung der Prozesse sowie der Zertifizierungsinfrastruktur absorbierten viel Zeit.

Rückblick 2022 / Erreichtes

Die Zertifizierung der ERP-Systeme soll inskünftig möglichst effizient und so weit als möglich automatisiert erfolgen. Dies konnte im Jahr 2022 noch nicht im gewünschten Umfang erreicht werden, obwohl einige Lösungsansätze diskutiert und zugunsten einer Neuausrichtung entschieden werden konnten.

In der aktuellen Situation werden in Dutzenden von Iterationen die Berechnungsbeispiele fachlich und technisch validiert und mit einigen ERP-Herstellern auf Zertifizierungstauglichkeit überprüft. Basierend darauf wurden die Referenzdaten erzeugt, validiert und im Quality-Tool zur Verfügung gestellt. Es dient den ERP-Herstellern als fachliche Basis und automatisiertes Testwerkzeug für die korrekte Übermittlung der Lohndaten sowie die anschliessende Zertifizierung. Dieses bisherige Vorgehen sprengt aufgrund der Grösse der Standards die heutige Form der Anwendung.

Die Testfälle für die Zertifizierung von ELM 5.0, welche seit Ende Januar 2022 für die Zertifizierung zur Verfügung stehen, wurden noch mit weiteren Anforderungen ergänzt.

Aufgrund verschiedener offener Punkte – u. a. Stichwort «Grenzgänger-Abkommen» – haben sich die Arbeiten in die Länge gezogen, was sich leider im «Time to Market» und in der Planung negativ niederschlägt.

Die Aktivitäten zur neuen Domäne Logib (Lohngleichheitsinstrument des Bundes) im Lohnstandard-CH (ELM) wurden gestartet; ein erster Proof of Concept zeigte Varianten der technischen Umsetzung auf. Aufgrund einer neuen Priorisierung sind die Aktivitäten mit Swissdec unterbrochen. Gespräche zur Weiterführung des Vorhabens werden per Mitte 2023 wieder aufgenommen.

Aus den Arbeiten «ELM Next» sind einige Ideen und Anforderungen eingereicht worden, welche nun im Rahmen der Machbarkeit aus der Sicht von personellen und finanziellen Ressourcen beurteilt werden.

Ausblick / Ziele 2023 und 2024

Die Erfahrungen bei der Einführung von ELM 5.0 fliessen weiterhin laufend in die Standardisierung ein: In neuen Ausgaben der **Richtlinien** werden – wo notwendig – textliche Verbesserungen, Präzisierungen oder zusätzliche Beispiele aufgenommen und publiziert. Auch wurden zusätzliche Anforderungen an ELM im Rahmen des Budgetprozesses aufgenommen, priorisiert und für die nächste Version des Standards geplant.

Die Erfahrungen bei den Zertifizierungen dienen der Verbesserung der Zertifizierungsinfrastruktur, um die Bestrebungen der schnelleren Marktumsetzung zu unterstützen. So wird nun mit dem **Swissdec Salary Calculator (SSC)** die Zertifizierungsinfrastruktur für zukünftige Releases neu aufgebaut. Es war dem Entwicklungsteam wichtig, eine Lösung zu finden, welche eine zentrale Datenhaltung und -verwaltung unterstützt, um daraus die XML-Files, die eingesetzten Tools und Spezifikationen zu bedienen.

Swissdec steht weiterhin im Kontakt mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) und der Schweizerischen Steuerkonferenz (SSK) in der Vision einer **«eMwSt»**. Die M2M-Lösung von Swissdec ist für die Empfänger grundsätzlich interessant; letztlich entscheidet jedoch die ESTV über deren Umsetzung. In naher Zukunft kann dieser Entscheidung noch nicht erwartet werden, da aufgrund zahlreicher Projekte seitens ESTV zum aktuellen Zeitpunkt begrenzt Ressourcen zur Verfügung stehen. Wir begleiten das Projekt weiterhin mit unserem Fachwissen.

Das Vorhaben **«eBilanz»** nimmt seitens SSK und der Kantone Fahrt auf. In einer ersten Phase sollen die für die Steuererklärung der juristischen Personen notwendigen Informationen und Unterlagen harmonisiert und danach der Fachprozess zur Übermittlung der Daten über Swissdec spezifiziert werden. Ein von der SSK bereits durchgeführter Proof of Concept sowie eine früher durchgeführte Machbarkeitsstudie von Swissdec zeigen, dass eine Umsetzung absolut im Bereich des Machbaren liegt. Die Kontakte und Skizzen der Entwicklung zeigen auch, dass Swissdec verschiedene Lösungsoptionen hat, um ein solches Vorhaben zu unterstützen.

Leistungsstandard-CH (KLE)

Rückblick 2022 / Erreichtes

Produktiver Betrieb

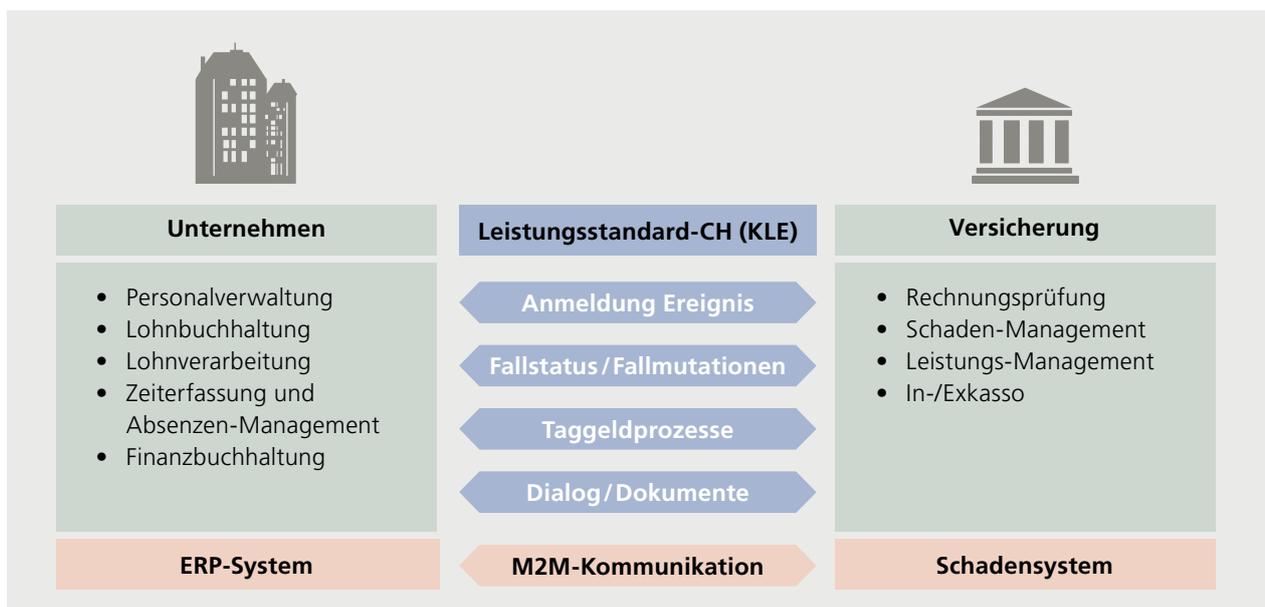
Dank der Teilzertifizierung UVG konnte das Transaktionsvolumen deutlich gesteigert werden. Stand Dezember 2022 wurden mehr als 3'800 Ereignisse über den Kanal von Swissdec prozessiert. Die Anzahl Unternehmen, die den Leistungsstandard-CH (KLE) nutzen, sind auf über 150 gewachsen. Der produktive Betrieb mit der Domäne UVG lief auch in diesem Jahr fehlerfrei sowie ohne Zwischenfälle und zeigt somit auf, dass die Prozesse die Bedürfnisse von Unternehmen und Versicherungen erfüllen.

Zertifizierung des Leistungsstandard-CH (KLE)

Im Herbst 2022 wurde der erste ERP-Hersteller vollständig für den Leistungsstandard-CH (KLE) zertifiziert. Damit wurde auch das erste Zertifikat mit der Bezeichnung «Swissdec certified plus» vergeben. Eine weitere vollständige Zertifizierung steht kurz vor dem Abschluss. Aktuell laufen sieben weitere Zertifizierungen. Weitere 20 ERP-Hersteller haben die Umsetzung von KLE bestätigt.

Ausblick / Ziele 2023

- Erhöhung des Transaktionsvolumens auf Rund 10'000 Ereignisse
- Kopplung von zwei Privatversicherungen
- Produktiver Betrieb aller drei Domänen (UVG, UVG-Z und KTG)
- Marktverbreitung des Leistungsstandard-CH (KLE)



Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)

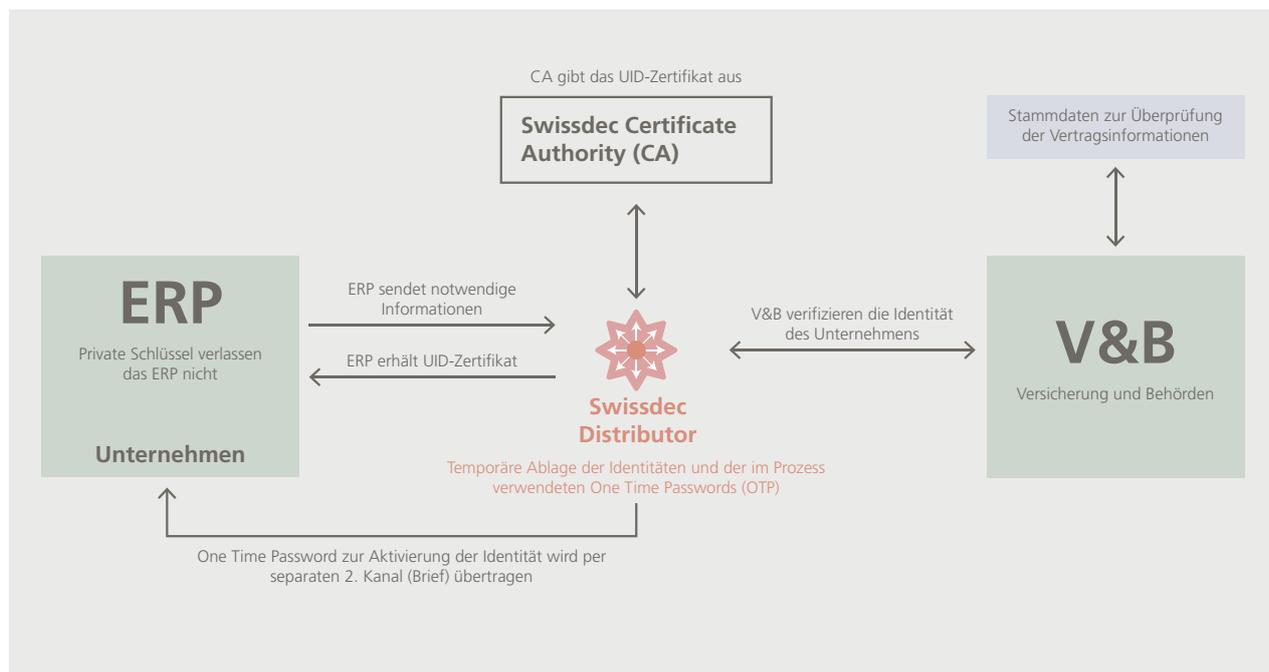
Rückblick 2022 / Erreichtes

Total wurden rund 200 Zertifikate erfolgreich erzeugt und zur Aktivierung freigegeben. Die Anzahl Unternehmen, die das SUA-Zertifikat beziehen, nehmen laufend zu. Bei der Aktivierung des Zertifikats konnte der Prozess wesentlich beschleunigt werden, womit ein wichtiges Kundenbedürfnis erfüllt werden konnte. Der Versand des Passwortes für die Aktivierung erfolgt automatisch, so dass im Idealfall die Aktivierung des Zertifikats schon am Folgetag möglich ist.

Das SUA-Zertifikat ist eine zwingende Voraussetzung zur Nutzung des Leistungsstandard-CH (KLE). Mit dem offiziellen Start des Leistungsstandard-CH (KLE) im Herbst 2022 wird SUA zu einem wichtigen Standbein für Unternehmen, die der Sicherheit einen grossen Stellenwert beimessen und die Prozessierung ihrer Ereignisse vollständig digital über den Leistungsstandard-CH (KLE) abwickeln wollen. Die Bedeutung des SUA-Zertifikats wird also noch zunehmen. Auch bei anderen Standards von Swissdec ist SUA stets ein Thema; insbesondere beim «Profilstandard-CH». Im laufenden Projekt «Profilstandard-CH» steht zur Diskussion, das SUA-Zertifikat ebenfalls als Sicherheitselement einsetzen zu wollen.

Ausblick / Ziele 2023

- Etablierung des SUA-Zertifikats auch ausserhalb des Leistungsstandard-CH (KLE)
- Überwachen des Bezugsprozesses



Fachgruppen

Fachgruppe AHV/FAK

Generelle Zielsetzungen

In den Domänen AHV und FAK ist die Periode 2021–2022 ruhig und ohne grössere Änderungen verlaufen. Die Anforderungen an den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 wurden bereits im Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen und die Verzögerung bei der Zertifizierung der ERP-Hersteller bzw. bei der Umsetzung hat dazu geführt, dass auch die Umsetzung der Version 5.0 bei den Endempfängern vorerst zurückgestellt wurde.

Rückblick 2022 / Erreichtes

Die Jahreslohnmeldungen 2021 wurden noch vollständig im Lohnstandard-CH (ELM) Version 4.0 verarbeitet.

Die produktiven Umgebungen wurden stabil, performant und hoch verfügbar betrieben. Der Zuwachs an elektronischen Meldungen über den Lohnstandard-CH (ELM) ist sehr erfreulich:

- Domäne AHV: +21% gegenüber Vorjahr
- Domäne FAK: +28% gegenüber Vorjahr

Gesamthaft über beide Domänen wurden rund 8,6 Millionen Personendaten (Lohnmeldungen sowie Ein- und Austrittsmeldungen) übermittelt.

Per Dezember 2022 wurden die ersten Ausgleichskassen auf ELM Version 5.0 umgestellt und können so von den Erweiterungen im Standard profitieren. Das Mengengerüst mit Version 5.0 wird allerdings noch als gering beurteilt, weil viele Arbeitgeber noch nicht die neuste Version der ERP-Systeme im Einsatz haben werden.

Ausblick / Ziele 2023

Am 25. September 2022 wurde die Reform AHV 21 angenommen. Erste Planungen für Weiterentwicklungen des Lohnstandard-CH (ELM) sind in Angriff genommen und für 2023 budgetiert. Dabei liegt die höchste Priorität in der Umsetzung der gesetzlich zwingenden Anforderungen, welche per 1. Januar 2024 bei den Arbeitgebern, den Ausgleichskassen wie auch im Swissdec-Standard umgesetzt und ausgerollt sein müssen.

In zweiter Priorität werden spezifische fachliche Verbesserungen an den Lohnmeldungen AHV und FAK wie auch punktuelle Vereinheitlichungen im Meldungsschema angegangen.

Fachgruppe Bund

Mit der Erweiterung des Lohnstandard-CH (ELM) durch Logib wurde das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) in den Fachgruppenaustausch und die Gremien integriert. Aufgrund der Vertretung des Bundes hat sich das EBG mit den Vertretern des Bundesamts für Statistik in einer Fachgruppe zusammengeschlossen und diese von «Statistik» zu «Bund» umbenannt.

Domäne Statistik

Generelle Zielsetzungen

Im Jahr 2022 lag der Fokus auf dem Empfang und der Verarbeitung der ersten Datenübermittlungen mit dem neuen Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 an das Bundesamt für Statistik (BFS). Hierfür mussten die internen Datenverarbeitungsprozesse des BFS entsprechend angepasst werden.

Rückblick / Erreichtes 2022

Mit der Zertifizierung des ersten ERP-Herstellers auf die neue Version ELM 5.0 wurde die Grundlage geschaffen, auch erstmalig Daten mit der neuen Version zu erhalten. Nach einem ersten Pilot-Anwender folgten dann ab Ende Sommer 2022 weitere Unternehmen, die ihre Daten nun monatlich an das BFS übermitteln. Die ersten Erfahrungen zeigen bereits, dass die Datenqualität grundsätzlich gut ist und diese Informationen in die laufende Statistikproduktion übernommen werden konnten.

Ausblick / Ziele 2023

Die Zertifizierung weiterer ERP-Hersteller wird zu einer deutlichen Zunahme der übermittelten Daten via ELM 5.0 führen. Die gewonnen Erkenntnisse werden – falls notwendig – in die Testfälle oder Richtlinien einfließen.

Domäne EBG – Logib

Generelle Zielsetzungen

Das Jahr 2022 stand gänzlich im Zeichen der Projektarbeit, um eine Anbindung von Lohnvergleichsanalysen mit Logib via Lohnstandard-CH (ELM) zu ermöglichen. Das Eidgenössische Büro für Gleichstellung von Frau und Mann (EBG), die Experten und Expertinnen von Swissdec und das Bundesamt für Informatik (BIT) befassten sich gemeinsam mit der Schaffung einer Schnittstelle und der Definition der Anforderungen an den Lohnstandard-CH (ELM).

Rückblick 2022 / Erreichtes

Nachdem das erste Halbjahr 2022 von fachlichen Fragestellungen geprägt war und in einem Variantenentscheid bezüglich des Anbindungsgrades von Logib an ERP-Systeme mündete, stand die zweite Hälfte des Jahres im Zeichen der technischen Anbindung von Logib an den Swissdec Distributor. Im Rahmen eines Proof of Concept (PoC) wurden ein Receiver gebaut und die Datenübermittlung zwischen Swissdec Distributor und Endreceiver getestet. Die Entwicklungsarbeiten für den PoC fanden von Oktober bis Dezember statt.

Ausblick / Ziele 2023

Zu Beginn des Jahres 2023 gilt es nun die Erkenntnisse des PoC auszuwerten und das weitere Projektvorgehen zu konkretisieren.

Fachgruppe Berufliche Vorsorge (BVG)

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe «Berufliche Vorsorge» kümmert sich um die Anforderungen an den Lohnstandard-CH (ELM) in der zweiten Säule. Dabei gibt es rund 1400 Vorsorgeeinrichtungen, die in diesem Segment ihre Dienstleistung erbringen.

Rückblick 2022 / Erreichtes

Zusammen mit den Kommunikationspartnern und -partnerinnen sowie dem Umsetzungsabschluss des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 und der ersten erfolgreichen Zertifizierung anfangs Februar 2022 wurde die Grundlage für ein intensives Jahr 2022 gelegt. In einem monatlichen Austausch zwischen den Endempfängern der Allianz, AXA, Helvetia und Swiss Life sowie den BVG-Software-Herstellern ICR Informatik, M&S Pension, PK Softech und SwissPension wurden die umfassenden Möglichkeiten des Standards mit Mutationsmeldungen wie beispielsweise Eintritt, Lohnänderung, Arbeitsunterbruch und Austritt besprochen, um deren Integration in Angriff zu nehmen. Die Endempfänger haben einen grossen Fortschritt in der Umsetzung des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 gemacht und werden im Folgejahr erste ELM-BVG-Meldungen verarbeiten. Des Weiteren wurde die Community rund um die Fachgruppe BVG weiter gestärkt und eine konstruktive, angenehme Arbeitsatmosphäre geschaffen.

Ausblick / Ziele 2023

Im Jahr 2023 wird unser Hauptfokus weiterhin auf der Umsetzung und Anbindung der Endempfänger liegen. Hierbei gilt es, mit den Kunden erste Erfahrungen zum neuen ELM/BVG-Standard zu sammeln, um mögliche Optimierungen aufzugreifen. Die Funktion der «Dialog-Message» bildet hierfür ein optimales Gefäss, um zeitnahe mögliche Anpassungen vorzunehmen. Der Dialog mit interessierten Datenempfängern sowie den BVG-Software-Herstellern ist ein zentraler Eckpfeiler, um die Fachgruppe weiter zu stärken.

Fachgruppe Leistungen

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe Leistungen ist für die weitere Entwicklung des Leistungsstandard-CH (KLE) zuständig. Sie stellt sicher, dass die Bedürfnisse der am Prozess beteiligten Parteien berücksichtigt werden.

Rückblick 2022 / Erreichtes

Die Fachgruppe Leistungen hat im Jahr 2022 drei Sitzungen in virtueller Form durchgeführt. Die Fachgruppe hat sich mit den fünf teilnehmenden Versicherungen, HRM-Systemen sowie Adcubum etabliert. Da der produktive Betrieb stabil läuft und sich auch keine Erweiterungen resp. Anpassungen abzeichnen, mussten keine Entscheide über notwendige Änderungen gefällt werden. Themen waren unter anderem «DialogMessage» und die Digitalisierungsbereiche.

Ausblick / Ziele 2023

- Beobachten und Überwachen des produktiven Betriebes
- Einbringen von Erkenntnissen aus produktivem Betrieb in der Fachgruppe
- Sammeln von Erfahrungen mit Domäne UVG-Z und KTG
- Förderung und Ausbau der «DialogMessage»

Fachgruppe Steuern

Die Fachgruppe Steuern tagte unter der Leitung von Michael Baeriswyl am 30. Mai, 24. August, 23. November 2022 und 14. Februar 2023. Das Kernteam der Fachgruppe Steuern bespricht monatlich aktuelle Fragen des laufenden Betriebs und der Weiterentwicklung.

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe Steuern koordiniert und steuert seitens der Schweizerischen Steuerkonferenz (SSK) die ELM-Domänen Lohnausweis (ELM-LA), Quellensteuer (ELM-QST) und Grenzgänger (ELM-TXB). Die Fachgruppe Steuern setzt sich zusammen aus Vertretern der kantonalen Steuerverwaltungen (KSTV), der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV), von Swisdec, der SSK-Arbeitsgruppen Lohnausweis und Quellensteuer (QST) sowie der Fachgruppe CH-Meldewesen Steuern. Die operative Leitung wird unterstützt durch die Eraneos Switzerland AG (ehemals AWK Group AG).

Rückblick 2022 / Erreichtes

Der Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 sowie die Quellensteuerrevision sind per 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Die KSTV erhalten seit dem Jahr 2022 erste Meldungen über ELM 5.0. Bis zur Ausserbetriebnahme des Lohnstandard-CH (ELM) Version 4.0 können die KSTV Meldungen sowohl in ELM 4.0 als auch in ELM 5.0 empfangen.

Um die Verbindlichkeit der Ausführungen zu unterstreichen, wurde bereits zu Beginn des Jahres 2022 das Addendum zu den Richtlinien für den Lohnstandard-CH (ELM) neu veröffentlicht. Die Fachgruppe Steuern hat das Addendum im Sommer 2022 aktualisiert und drei neue Einträge zur Quellensteuer (ELM-QST) publiziert.

Zusätzlich zu den betrieblichen Themen wurden die laufenden Vorhaben zur Präzisierung und Erweiterung von ELM-Steuern weiterverfolgt. Im Vorhaben «Anbindung Drittparteien für Ersatzeinkünfte» konnte die Anbindung einer ersten Drittpartei umgesetzt werden. Die Übermittlung der ersten Daten erfolgt im 2. Quartal 2023. Im Vorhaben «Anbindung Drittparteien für Renten- und Kapitalleistungen» wurde mit den überarbeiteten Anhängen 3 und 4 die Möglichkeit geschaffen, dass Drittparteien auch die Quellensteuer für Renten- und Kapitalleistungen via ELM 5.0 abrechnen können.

Ausblick / Ziele 2023

Die in der Strategie ELM-Steuern definierten prioritären Weiterentwicklungsvorhaben bleiben bestehen. Im Jahr 2023 liegt der Fokus aber auf der Zertifizierung des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 und auf den Optimierungen von ELM 5.0.

Durch die Fokussierung wird das Volumen der Meldungen in ELM 5.0 im Jahr 2023 fortlaufend zunehmen. Die Fachgruppe wird die weitere Einführung seitens Steuern entsprechend überwachen sowie den KSTV und Swisdec als Ansprechstelle bei Fragen dienen. Auch im Jahr 2023 ist aufgrund der mit ELM 5.0 einhergehenden Neuerungen mit vermehrten Fragen und damit verbundenen vertieften Abklärungen zu rechnen.

Mit der Änderung der Arbeitslosenversicherungsverordnung vom 1. Juli 2021 wurde die gesetzliche Grundlage für eine direkte Übermittlung der Bescheinigungen der ausbezahlten Leistungen von der Arbeitslosenkasse an die kantonale Steuerverwaltung geschaffen. Die Kantone müssen hierfür eine entsprechende Regelung in den kantonalen Gesetzen realisieren. Durch die Verwendung des Formulars für den Lohnausweis ist die technische Kompatibilität mit ELM 5.0 gegeben. Im Jahr 2023 müssen die fachlichen Anforderungen, insbesondere an den Datenumfang und die Adressierung, im Detail geklärt werden. Die Anbindung der Arbeitslosenkassen ist für Ende 2023 vorgesehen.

Fachgruppe Versicherung

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe Versicherung stellt sicher, dass die Datensender bzw. Unternehmen die Software für ihre Lohnmeldungen (der Produkte Unfallversicherung nach UVG, Unfallversicherung in Ergänzung zum UVG, Kollektiv-Krankentaggeld und Betriebliche Vorsorge BVG) effizient und nach den gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben übermitteln können.

Rückblick 2022 / Erreichtes

Die Fachgruppe hat sich im Jahr 2022 aufgrund der priorisierenden Arbeiten zu ELM 5.0 auf die Frage der Ablösung der «Completion» und den Projektantrag für den Profilstandard «eProfil» konzentriert.

Da der Datensender mittels Version 5.0 mitteilen kann, ob er die «Completion» zu weiteren Dateneingaben benötigt, hat sich das Fachteam nach Rücksprache mit den beteiligten Datenempfängern entschieden, dass der bisherige Prozess nicht von «DialogMessage» abgelöst wird. Somit soll die Anpassung in der aktuellen Datenübermittlung kleinstmöglich ausfallen.

Um die Lohndaten über den Lohnstandard-CH (ELM) an die Datenempfänger übermitteln zu können, müssen im ERP-System diverse Parameter korrekt sowie vollständig erfasst sein und mit den Informationen des Datenempfängers übereinstimmen. Die Versicherungen (Domänen UVG, UVG-Z und KTG) stellen den Unternehmen diese Parameter im Versicherungsprofil zur Verfügung. Die Versicherungsprofile enthalten somit – neben anderen Parametern wie Prämiensätzen – eine Codierung, die den einzelnen Personen im ERP-System zugewiesen werden muss. Diese Codierung ist ein wichtiges Element für die korrekte Lohndeklaration an die Versicherungen und dient zur Identifizierung der Daten.

Mit der Einführung des Profilstandard-CH wird folgender Prozess vollständig digitalisiert: Die Unternehmen können das «Versicherungsprofil» für UVG, UVG-Z und KTG direkt aus ihrer Lohnsoftware beim Versicherer bestellen und erhalten das Versicherungsprofil zurück in ihr ERP-System.

Neben dem elektronischen Bezug des Versicherungsprofils schaffen wir sowohl auf Seiten der Versicherungen als auch seitens der Unternehmen die Möglichkeit zum Ausbau der Automatisierung. Durch den vollständig digitalen und vereinfachten Bezug des aktuell gültigen Versicherungsprofils sollen Unternehmen motiviert werden, die implementierten Swissdec-Standards in ihrem ERP-System vollumfänglich zu nutzen und aktuell zu halten.

Die erstmalige Einrichtung des ERP-Systems zur digitalen Übermittlung wurde als wesentliche Hürde identifiziert. Werden die Unternehmen beim Einrichten ihres ERP-Systems gezielt unterstützt, kann der Anteil der Übermittlungen mittels ELM gesteigert und der Supportaufwand gemindert werden.

Ausblick / Ziele 2023

- Die laufende Einführung und Umsetzung von ELM 5.0 hat Priorität.
- Beim Profilstandard gilt es, in Koordination mit Swissdec die verbleibenden Ressourcen für die Entwicklung optimal einzusetzen.
- In der Fachführung Versicherung steht aufgrund der Pensionierung ein Wechsel in der Führung an.

Anspruchsgruppe ERP-Hersteller

Die Anspruchsgruppe ERP-Hersteller traf sich zu vier Sitzungen: am 28. April, 24. August, 16. November 2022 und 8. Februar 2023. Hier engagieren sich dreizehn ERP-Hersteller mit ca. 20 Personen und stellen die Umsetzung von Standards durch die ERP-Hersteller und Unternehmen sicher. Als Folge der positiven Erfahrungen mit der digitalen Durchführung 2021/2022 (erzwungen durch COVID-19) werden die Sitzungen nun im Wechsel digital und vor Ort durchgeführt. Das Engagement der Teilnehmenden und die Produktivität der Gruppe konnte so weiter gefördert werden.

Die Sitzungen wurden im Jahr 2022 von Fritz Meyer-Brauns (i. A. Oracle) geleitet. Die Leitung wurde in der Sitzung vom 16. November 2022 an Christian Kobler (ASON AG) übertragen. Fritz Meyer-Brauns wechselt nach 10 Jahren Leitung in die Rolle des Stellvertreters. Thomas Bächler, Geschäftsführer Swisdec, sowie Christoph Rothenbühler, Leiter Standardisierung, unterstützten die Sitzungen.

Die Mitglieder der Anspruchsgruppe waren nahezu vollzählig am Forum Swisdec 2022 vertreten. Die Anspruchsgruppe entsandte Vertreter in alle Sitzungen der Kommission für Standardisierung und der Vorberatenden Kommission sowie in die Vereinsversammlung.

Generelle Zielsetzungen

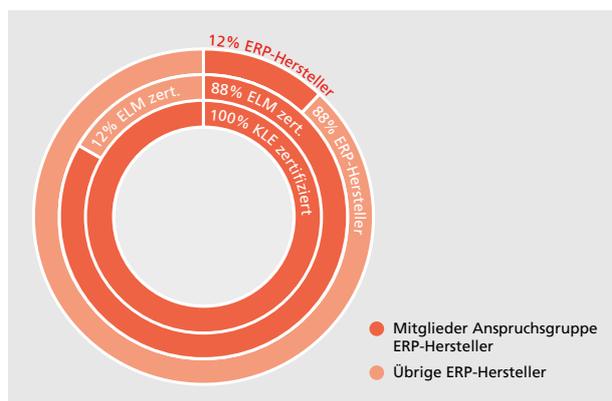
- Optimierung der Zertifizierung zur Sicherstellung der Kostendeckung und Begrenzung der Kosten: Mehr als 100 ERP-Hersteller leisten seit 2018 in Summe einen Beitrag von über CHF 400'000 pro Jahr. Dieser Beitrag ist zur Deckung der Zertifizierungskosten zweckgebunden.
- Investitionsschutz durch fachlichen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung und Anpassung des Swisdec-Leistungsumfangs an aktuelle Anforderungen und technologische Entwicklungen
- Hinwirken auf eine möglichst einfache und eindeutige Auslegung der gesetzlichen Anforderungen
- Hinwirken auf eine möglichst langfristige und zuverlässige Planung der Swisdec-Wartung und Weiterentwicklung

Rückblick 2022 / Erreichtes

- Von den sieben zertifizierten Produkten (ELM 5.0 und KLE 1.0) stammen sechs von ERP-Herstellern, die in der Anspruchsgruppe vertreten sind.
- Die Mehrzahl der Hersteller der Anspruchsgruppe hat mit der Zertifizierung begonnen.
- Gemeinsam mit der Fachgruppe Steuern wurden Vereinfachungen der Quellensteuer-Rückmeldung diskutiert.
- Die Hersteller unterstützen die Entwicklung des SSC (Swiss Salary Calculator) einmalig mit CHF 200'000 (siehe weitere Informationen unter Kapitel «Lohnstandard-CH (ELM)» auf Seite 21).
- In Abstimmung mit den Herstellern konnte ein möglichst frühes Abschaltdatum für die Version 4.0 von ELM vereinbart werden.

Ausblick / Ziele 2023

- Beitrag zur Optimierung der Zertifizierung (u. a. schneller und kostengünstiger für Swisdec und die ERP-Hersteller)
- Hohe Anzahl von Zertifizierungen und produktiver Einsatz des Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0.
- Die meisten Produkte der Hersteller der Anspruchsgruppe werden im Jahr 2023 5.0 zertifiziert.
- Ausbau des automatisierbaren Anteils der Zertifizierung (Quality-Tool)
- Festigung der Funktion ViewGen



Konsultationsgruppen Unternehmen und Treuhänder

Die Sitzungen der Konsultationsgruppen fanden am 6. April (Treuhänder) und 7. April 2022 (Unternehmen) online statt.

Die Sitzungen wurden von Michael Markworth geleitet und von Swissdec-Experten und -Expertinnen unterstützt.

Generelle Zielsetzungen

Die Teilnehmenden beider Konsultationsgruppen erhielten in den Sitzungen jeweils die neusten Informationen zum Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 und wurden zu einem möglichen Profilstandard befragt, was ihrerseits von Nutzen wäre.

Rückblick 2022 / Erreichtes

- Der Lohnstandard-CH (ELM) ist weiterhin eine grosse Erleichterung im Bereich Lohndeklarationen im Vergleich zu den anderen Lohndeklarationsarten. Die Übermittlungen funktionieren generell sehr gut (Quelle: Rückmeldung innerhalb der Sitzungen).
- Die Teilnehmenden kommunizierten, was aus ihrer Sicht im Lohnstandard-CH (ELM) optimiert werden sollte:
 - Einsatz der BVG Domäne würde grossen Nutzen bringen und generell viel zur Administrationserleichterung bei Treuhandunternehmen, Anwendern und Anwenderinnen führen.

Ausblick / Ziele 2023

- «eProfil»
Der Profilstandard «eProfil» würde die Benutzerführung bei der Übermittlung und die Konfiguration der jeweiligen Empfängerangaben in den ERP-Systemen nach wie vor stark verbessern.
- ELM 5.0
Einführung von ELM 5.0 bei den Unternehmen und Treuhändern, damit eine weitere Qualitätssteigerung bei der Quellensteuerabrechnung erfolgen kann.
- BVG
Der Bedarf, BVG-Meldungen via ELM abzuwickeln, ist aufgrund der starken Erleichterung nach wie vor ein grosses Bedürfnis. Obwohl der Lohnstandard-CH (ELM) 5.0 zur Verfügung steht, können noch keine BVG-Empfänger bedient werden. Das soll sich in naher Zukunft ändern.

Zertifizierung und Beratung

Generelle Zielsetzungen

Die Fachstelle Zertifizierung und Beratung ist für die Zertifizierung der Lohnbuchhaltungssysteme der ERP-Hersteller sowohl nach dem Lohnstandard-CH (ELM) als auch nach dem Leistungsstandard-CH (KLE) verantwortlich. Zudem nimmt sie die Kopplungen der Datenempfänger ab und erbringt zusätzliche Beratungsdienstleistungen für die ERP-Hersteller und Empfängerorganisationen. Die Fachstelle besteht aus erfahrenen Suva-Mitarbeitenden der drei Sprachregionen.

Rückblick 2022 / Erreichtes

Ende 2022 konnte eine überarbeitete und aktualisierte Ausgabe der Richtlinien für Lohndatenverarbeitung sowie eine neue Version des Quality-Tools publiziert werden. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein für eine optimale Zertifizierung erreicht.

Die Zertifizierungen für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 sind gut angelaufen. Sechs ERP-Systeme konnten bereits erfolgreich zertifiziert werden. Weitere 34 ERP-Systeme stehen im Zertifizierungsprozess. Mit dem Abschluss der aktuell laufenden Zertifizierungen ist sichergestellt, dass das Potenzial der ELM-5.0-Übermittlungen bereits bei mehr als 70% liegt.

Die beiden rechts aufgeführten Kreisdiagramme zeigen den aktuellen Stand der Zertifizierungen aus der Perspektive der übermittelten Personendaten auf. Die erste Grafik fokussiert sich dabei auf ELM 5.0, die zweite auf KLE 1.0.

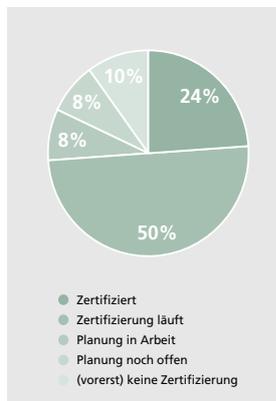
Durch die Priorisierung von ELM wird KLE den Markt mit einer Verzögerung von ca. einem Jahr bedienen können. Das Potenzial bei KLE ist ebenfalls hoch. Wenn alle ERP-Systeme, die den Leistungsstandard-CH (KLE) umsetzen wollen, zertifiziert sind, beträgt der KLE-Anteil ca. 70% des heutigen ELM-Volumens.

Ausblick / Ziele 2023

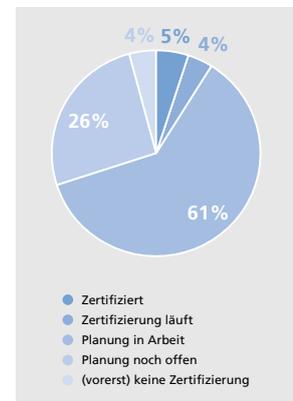
Im Jahr 2023 starten wir mit rund 40 weiteren ERP-Herstellern den Zertifizierungsprozess für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0. Als zentrales Ziel der Zertifizierung von ELM 5.0 steht die Verbesserung der Datenqualität für die Quellensteuerämter. Im Idealfall sind alle ERP-Systeme bis Ende 2024 für die Version ELM 5.0 zertifiziert.

Aktuell wurde ein ERP-System erfolgreich für den Leistungsstandard-CH (KLE) 1.0 zertifiziert. Ein ERP-System steht kurz vor der Zertifizierung. Weitere sieben ERP-Systeme stehen aktuell im Zertifizierungsprozess für den Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0. Rund 20 weitere ERP-Systeme sind in der Warteschleife. Ziel ist es, mit der Zertifizierung dieser 20 Systeme im Jahr 2023 zu starten.

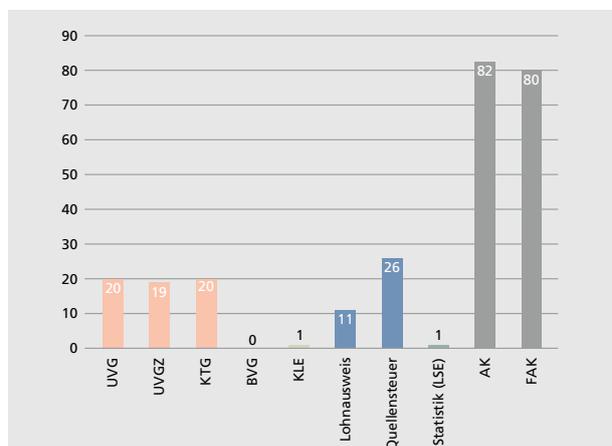
ELM 5.0
Nach Anzahl Personen (Übermittlungen)



KLE 1.0
Nach Anzahl Personen (Übermittlungen)



Adressierbare Datenempfänger aller Domänen



Übermittlung

Generelle Zielsetzungen

Das Geschäftsfeld Übermittlung verantwortet den ordnungsgemässen Betrieb des Distributors, welcher von der Swisscom betrieben wird.

Rückblick 2022 / Erreichtes

Übermittlungen via Distributor total (Stand 1. März 2023):

Es wurden 1'113'000 Lohnmeldungen mit 28'900'000 Personendaten verteilt (Vorjahr, gleicher Stichtag: 932'000 Lohnmeldungen mit 24'900'000 Personendaten).

Das Wachstum der Anzahl übermittelter Lohnmeldungen und Personendaten (Stand 1. März 2023) ist im Vergleich zur Vorjahresperiode sehr erfreulich.

Die offizielle Messperiode für den Betrieb 2022 läuft von Mai 2022 bis Ende April 2023. Die finale Auswertung und Analyse dieser Ergebnisse wird am Forum Swissdec 2023 vorgestellt.

Diverse Wartungsarbeiten und Entwicklungen:

- Der ordentliche Release wurde mit der Version V2022.05 am 9. August 2022 eingespielt. Diverse Frameworks wurden aktualisiert und Optimierungen aus dem letzten Penetration-Test eingespielt.
- Diverse Abnahmen und Kopplungen von Datenempfängern der Versicherer und Behörden (Updates und neue Kopplungen) wurden im Rahmen des Lohnstandard-CH (ELM) 5.0 durchgeführt.
- Der jährliche Pen-Test wurde Ende November 2022 durchgeführt und es wurden keine kritischen Schwachstellen identifiziert.
- Die Application-Firewall hat den Lifecycle erreicht und wurde Anfang November 2022 erfolgreich ersetzt.

Betrieb Distributor

Die Swissdec-eigene Hardware für den Swissdec-Distributor steht in zwei Rechenzentren der Swisscom im Einsatz. Die Produktion mit der Hardware, der Application-Firewall und der Swissdec-Distributor-Applikation V2022.11.1 ist stabil und wird von Swisscom sowie der itServe AG überwacht. Die Verfügbarkeit des Distributors muss das ganze Jahr gewährleistet sein. Allein im Monat Januar 2023 wurden rund 90'000 Übermittlungen verarbeitet.

Support

Der Betrieb für die Lohndeklaration im Jahr 2022 lief stabil.

Unternehmen wenden sich für Supportleistungen in erster Linie an ihren ERP-Hersteller. Swissdec bietet vor allem bei der Übermittlung der Lohndaten via Distributor Unterstützung und leistet den ERP-Herstellern und Datenempfängern Support bei technischen Problemen. Zusätzlich bietet Swissdec den Grossunternehmen und Konzernen mit 20'000 bis 60'000 Mitarbeitenden eine Spezialbetreuung.

ERP-Hersteller und Datenempfänger können sich online laufend über den Betriebsstatus, den nächsten geplanten Release und die Verfügbarkeit des Distributors informieren.

Ausblick / Ziele 2023

Für das Jahr 2023 stehen folgende Aufgaben an:

- Aktualisierung der Sicherheitsanforderungen auf die heutigen allgemeinen Empfehlungen für die ERP-Systeme bei der Übermittlung via Distributor
- Publikation aktualisierter Adressen der gekoppelten Datenempfänger
- Durchführen des jährlichen Penetration-Tests
- Aktualisierung der Sicherheitsanforderungen für ERP-Hersteller und Datenempfänger

Projekte

Projektportfolio Geschäftsstelle

	2022				2023				2024				2025				2026			
	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q
Studie Distributor 2020 Strategische Partnerschaft Überprüfung der IT-Übermittlungsinfrastruktur	▶																			
Ablösung www.swissdec.ch Die Swissdec-Website inkl. Intranet muss ersetzt und ein CRM aufgebaut werden					▶															
Upgrade Distributor Architektur Übermittlungstechnologie wird geprüft. Proof of Concept zur Übermittlung von eCH-Standards					▶ Phase 2															
Swissdec-Strategie Erneuerung Swissdec-Strategie					▶ Initialisierung				▶ Durchführung				▶ Umsetzung							
Optimierung IT-Dienstleistungen Bereinigen der Befunde aus dem externen Audit, Reduktion der Vereinsrisiken													▶							

-  In Umsetzung (Auftrag)
-  In Planung (Antrag)
-  In Diskussion (Idee)

Studie Distributor 2020 / Strategische Partnerschaft

Ausgangslage

Das strategische Projekt «Studie Distributor» war ursprünglich zur Überprüfung der Architektur des Distributors sowie zur Entwicklung eines Zielbilds für die Nachfolgelösung des Distributors gedacht.

Der Vorstand hat das Projekt «Studie Distributor 2020» zugunsten der Prüfung einer strategischen Partnerschaft mit der Post aufgeschoben. Die strategische Partnerschaft beinhaltet auch die Prüfung einer möglichen Nachfolgelösung für den Distributor, weshalb diese Prüfung Vorrang hat.

Projekthalt

Das zentrale Lieferobjekt des Projekts war die Prüfung einer möglichen Partnerschaft mit der Post inkl. Evaluation der Gemeinsamkeiten und Erarbeitung eines möglichen gemeinsamen Geschäftsmodells.

Zudem wurde das Projekt für die Durchführung eines externen Audits des IT-Dienstleisters von Swissdec, der itServe AG, genutzt. Die Firma CQSE hat in ihrem Audit die folgenden Elemente beleuchtet:

- Analyse der Codequalität des Distributors
- Analyse der Architektur des Distributors
- Bewertung der eingesetzten Technologien
- Bewertung der IT-Prozesse

Ergebnisse

Im Zuge der Verhandlungen kamen die Parteien gemeinsam zum Schluss, dass die angestrebten Ziele in organisatorischer und struktureller Sicht nicht erfüllt werden können.

Die Post und der Verein Swissdec beschlossen deshalb, die Verhandlungen nicht weiterzuführen. Beide Parteien bedanken sich für die konstruktive und offene Zusammenarbeit und freuen sich, auch zukünftig weitere gemeinsame Geschäftsideen zu entwickeln und zu prüfen.

Der unabhängige Audit durch die Firma CQSE hat sich gelohnt. Auch nach 15 Jahren ist die Architektur des Distributors stabil und tragfähig. Der Distributor kann evolutionär weiterentwickelt werden. Diesem Umstand hat der Vorstand Rechnung getragen und das Projekt «Upgrade Distributor» mit dieser Weiterentwicklung beauftragt.

Siehe dazu Kapitel «Upgrade Distributor» auf Seite 35.

Die Befunde aus dem Audit beim Code, in der Technologie und in den Prozessen wurden vom Projektteam analysiert und den folgenden Kategorien zugeordnet:

- **Wartung/Housekeeping**
Der Befund wird im Rahmen der Wartung gelöst.
- **Kleinvorhaben**
Die Bereinigung des Befunds wird direkt beauftragt.
- **Projekt**
Umfangreiche Befunde von grösserer Tragweite werden im Rahmen des Projektes «Upgrade Distributor» gelöst.
- **No Action**
Die Befunde sind korrekt, werden aber nach einer Risikoeinschätzung bewusst nicht adressiert.

Der Vorstand hat die Resultate des Projekts gewürdigt und die Arbeit des Projektteams sowie das Projekt per Ende Q3/2022 beendet.

Ablösung www.swissdec.ch

Ausgangslage

Für den Betrieb der Swissdec-Website in drei Sprachen wird aktuell das Content-Management-System (CMS) Typo3 eingesetzt. Die eingesetzte Version von Typo3 hat den Lifecycle erreicht und muss zwingend erneuert werden. Ein Update des bestehenden CMS würde laut Betreiber gleich viel Aufwand verursachen wie der Aufbau einer neuen Website, weshalb sich der Verein für Letzteres entschieden hat.

Das Wachstum des Vereins Swissdec ist auch in Anbetracht der steigenden administrativen Aufwände zu spüren. Adresskarteien, Projektgruppen und Auswertungen werden umfangreicher und können mittels Excel-Listen nicht mehr effizient verwaltet werden. Aus diesem Grund wird der Aufbau der neuen Website mit dem Aufbau eines neuen CRM verbunden. Vereint in einem Tool werden Mehrfachaufwände und Schnittstellen reduziert und führen zu vereinfachten, effizienteren Abläufen.

Rückblick 2022 / Erreichtes

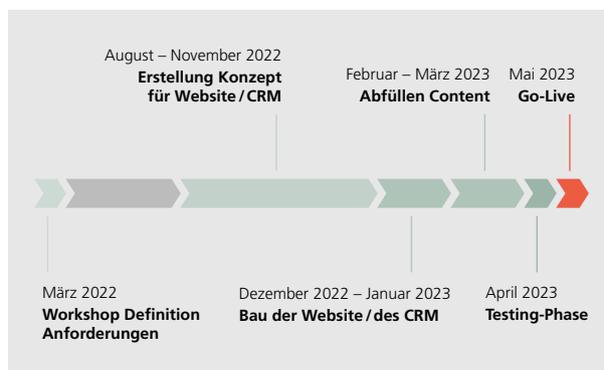
Nach der Evaluation des Anbieters für die Umsetzung der Website im März 2022 hat sich die Geschäftsstelle an einem ganztägigen Workshop intensiv mit den Anforderungen an die Software und der Optimierung von internen Prozessen auseinandergesetzt. Dabei galten folgende Grundsätze:

- Bei der Umsetzung werden möglichst wenig individuelle Softwareentwicklungen vorgenommen, um künftige Updates nicht zu erschweren. Beim Hosting der Website verspricht sich die Geschäftsstelle dadurch mehr Unabhängigkeit und eine schnellere Reaktion bei der Realisierung von neuem Content.
- Die Geschäftsstelle baut einen grossen Teil der Website selbst; dadurch können künftige Anpassungen/Erweiterungen eigenständig vorgenommen werden. Dies verkürzt die Realisierungszeit und spart Kosten.

Nach dem Startschuss und dem ersten Projektmeeting im August 2022 traf sich das Projektteam wöchentlich. Ende Oktober wurde entschieden, die soeben lancierte Version abzuwarten und die Website sowie das CRM darauf aufzubauen. Dies hat zu leichten Projektverzögerungen geführt. Im Dezember konnte das Projektteam mit dem effektiven Bau der Website und des CRM in der produktiven Umgebung beginnen.

Ausblick / Ziele 2023

Im ersten Quartal 2023 liegt der Fokus der Geschäftsstelle stark auf dem Aufbau und der Implementierung der neuen Website und des CRM. In einem ersten Schritt werden die Adressmaske im CRM sowie die Struktur der Website festgelegt und gebaut. In einem zweiten Schritt folgt das Abfüllen des Contents, welches aufgrund der mannigfaltigen Adresssätze und Inhalte manuell vorgenommen wird. Nach Abschluss der folgenden Testing-Phase geht die Website nach Ankündigung am Forum 2023 live.



Upgrade Distributor

Ausgangslage

Das strategische Projekt «Upgrade Distributor» ist aus der «Studie Distributor» entstanden (siehe Kapitel «Studie Distributor 2020» auf Seite 33) und adressiert wichtige Befunde aus dem Audit der Firma CQSE sowie weitere technische Zielsetzungen. Das Hauptziel besteht darin, die heute eingesetzte Schnittstellentechnologie SOAP abzulösen. SOAP ist am Ende seines Lebenszyklus angelangt und wird mittelfristig nicht mehr unterstützt.

Das Projekt ist in zwei Etappen unterteilt. In der ersten Etappe wird konzeptionell gearbeitet und die notwendigen Zielbilder werden erstellt. In der zweiten Etappe werden diese Zielbilder umgesetzt.

Projekthalt Etappe 1

In der Etappe 1 des Projekts «Upgrade Distributor» werden die folgenden Zielsetzungen verfolgt:

- Zielbild Erneuerung Schnittstellentechnologie: Überprüfen der Schnittstellentechnologie SOAP (inkl. XSLT) und Formulierung eines Zielbilds zur technologischen Erneuerung der Schnittstellentechnologie des Distributors.
- Zielbild reduziert Swissdec-Risiken: Architektur des Distributors anpassen, um das Swissdec-Risiko der Reaktionsfähigkeit zu minimieren. Bei Änderungen an Standards sollen der Entwicklungsaufwand verringert und die Geschwindigkeit zur Produktivsetzung erhöht werden.
- Zielbildüberprüfung Datenschutz: Das Zielbild zur technologischen Erneuerung wird aus einer Datenschutzsicht überprüft und falls notwendig angepasst. Swissdec bleibt seinen hohen Ansprüchen an den Datenschutz und die Datensicherheit treu.
- Zielbild berücksichtigt eCH-Standards: Konzeption und Schätzung: Distributor für die Übertragung bzw. den Transport von eCH-Standards im Sinne einer «Swiss Exchange Plattform (SEP)» befähigen.
- Architekturbegleitgruppe: Aufbau einer (operativen) Architekturbegleitgruppe im Projekt, welche Swissdec-Architurrentscheide fällen kann und die IT-Umsetzung von itServe z. B. mittels regelmässiger Audits überwacht und Massnahmen einleitet. Die Architekturgruppe im Projekt kann zu einem stehenden Architekturboard weiterentwickelt werden.
- Migrationsplan: Es liegt ein Migrationsplan zur Erneuerung der Schnittstellentechnologie des Distributors vor, welcher die Abhängigkeiten zu Sender und Empfänger berücksichtigt.

Die Etappe 1 erarbeitet zu diesen Zielen die Grundlagen und analysiert und bewertet insbesondere verschiedenste Technologien, um zur Ablösung von SOAP eine fundierte Aussage und Empfehlung abgeben zu können.

Diese Ergebnisse werden vom Vorstand geprüft und bilden auch die Grundlage für die spätere Umsetzung in der Etappe 2.

Die Etappe 1 wurde per 31.3.2023 abgeschlossen. Im Projekt wurde ein agiles Vorgehen gewählt, d. h. die Zwischenergebnisse werden in Sprints von zwei Wochen erarbeitet und gegenüber einem breit aufgestellten Stakeholder-Team demonstriert und validiert.

Zwischenergebnisse

Bis Redaktionsschluss für diesen Jahresbericht (31. Dezember 2022) wurden folgende Zwischenziele erreicht:

- Anforderungen und Ziele an den Distributor und die künftig eingesetzten Technologien im Sinne von «next ten years» erarbeitet
- 13 verschiedene Technologien bzw. Standards als potenziellen Ersatz von SOAP (XML) identifiziert. Davon 5 bereits gut und weitere 5 Technologien teilweise geprüft/ausgetestet
- Erfolgreicher Proof of Concept für die Übermittlung von eCH-Standards. Der Proof of Concept konnte zeigen, dass in der zukünftigen Architektur:
 - Notifikationen übermittelt werden können. Notifikationen können als Kurz-Informationen oder Anfragen dienen, auf welche ein Empfänger mit einer Antwort reagieren kann. Dies ist vergleichbar mit Push-Nachrichten auf Smartphones.
 - eCH-Standard von einem beliebigen Teilnehmer an einen anderen beliebigen Teilnehmer übermittelt werden können. eCH steht gemäss Projektziel im Fokus. Es können im Prinzip aber auch beliebige andere (XML-)Standards übermittelt werden.

Als Beispiel eines konkreten Anwendungsfalls wurde der Standard eCH-0229 (Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen Version 1.0) der Fachgruppe Steuern genommen.

Strategie Swissdec

Ausgangslage

Die im Jahr 2019 verabschiedete Strategie von Swissdec soll in einem umfassenden Strategiereview mit externer Begleitung überprüft werden. Der Vorstand hat das Projekt für den Strategiereview für 2024 geplant, damit die Erkenntnisse aus dem Projekt «Upgrade Distributor» miteinfließen können. Die Initialisierung des Projektes ist für das zweite Halbjahr 2023 geplant.

Der Vorstand möchte die neue Strategie für die kommenden Jahre erarbeiten und Fragen hinsichtlich Weiterentwicklung des Vereins und Ausbau von Standards, aber auch zur künftigen Organisationsform und Finanzierung klären. Neue Chancen und Risiken in der Digitalisierung sollen analysiert und gebührend berücksichtigt werden.

Einbezug des Ökosystems

- Alle Vereinsmitglieder sowie unsere wichtigen Partner, die ERP-Hersteller, werden in die Strategieerarbeitung involviert.
- Resultate sollen an der Vereinsversammlung 2025 vorliegen und bei Bedarf abgenommen werden. Die Umsetzung der neuen Strategie erfolgt im Anschluss in Form von strategischen Umsetzungsprojekten.

Optimierung IT-Dienstleistungen

Ausgangslage

Im letztjährigen Projektportfolio wurden die beiden Projekte «Studie IT-Dienstleister» sowie «Umsetzung IT-Dienstleister» ausgewiesen. Aufgrund der Erkenntnisse aus dem externen Audit durch die Firma CQSE sind diese beiden Projekte in dieser Form nicht mehr notwendig.

Der erkannte Handlungsbedarf beim bestehenden IT-Dienstleister von Swissdec, der itServe AG, wird im Rahmen dieses Projektes adressiert.

Dieses Projekt startet bewusst versetzt zum Strategiereview (siehe Kapitel «Strategie Swissdec» auf Seite 36), damit erste Erkenntnisse aus der Strategie-Erarbeitung direkt in dieses Projekt zur Optimierung der IT-Dienstleistungen einfließen können.

Ausblick

Der Projektinhalt hängt von den vorlaufenden Projekten ab. Sobald diese vorhanden sind, kann der Projektantrag erstellt werden. Der Projektstart ist aktuell für Mitte 2024 vorgesehen.

Projektportfolio Standardisierung

	2023				2024				2025			
	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q
ELM Next												
ELM 5.xx Nacharbeiten ELM V5.0, AHV21, Beschleunigung Zertifizierung	In Umsetzung (Auftrag)				In Planung (Antrag)				In Diskussion (Idee)			
ELM 5.xx Logib			sistiert		In Planung (Antrag)				In Diskussion (Idee)			
ELM Next Paritätische Kommissionen (PaKo)								In Planung (Antrag)	In Diskussion (Idee)			
KLE Next Testautomatisierung, Quality-Tool, Showcase, funktionale Anpassungen	In Umsetzung (Auftrag)				In Planung (Antrag)				In Diskussion (Idee)			
Profilstandard Versicherungsprofile UVG, UVGZ, KTG			Etappe 1		In Planung (Antrag)				Etappe 2			

-  In Umsetzung (Auftrag)
-  In Planung (Antrag)
-  In Diskussion (Idee)

ELM Next

Generelle Zielsetzungen

Das Projekt «ELM Next» hat das Ziel, den Lohnstandard ELM graduell zu erweitern und die rechtlichen und fachlichen Anforderungen der Empfängerdomänen umzusetzen. Ein damit einhergehendes Unterziel ist die Effizienzsteigerung und Digitalisierung der öffentlichen Prozesse.

Mit der zu erwartenden grossen Menge an Zertifizierungen und dem erweiterten Prüfumfang ist es wichtig, die Voraussetzungen zu schaffen, um diese Zertifizierungen für die ERP-Hersteller sowie auch für Swissdec effizient durchführen zu können. Jene Ziele sollen mit einer Optimierung des Zertifizierungsprozesses sowie der Zertifizierungswerkzeuge, wie zum Beispiel dem Swissdec Quality-Tool, erreicht werden.

Da nun bereits über 90'000 Unternehmungen die Lösungen von Swissdec nutzen und wir ab 2023 den Einsatz von ELM 5.0 und KLE 1.0 garantieren, ist eine ausgewogene Planung aller Ressourcen mit den Mitgliedern, den Domänenvertretern und der Anspruchsgruppe der ERP-Hersteller notwendig.

Rückblick 2022 / Erreichtes

Das Projekt ELM 5.0 wurde offiziell per Mitte 2022 beendet und dem Betrieb übergeben. Es zeigte sich jedoch, dass die notwendigen Tätigkeiten zur Stabilisierung und Komplettierung von ELM 5.0 weiterhin einen substantiellen Anteil der Standardisierungskapazitäten absorbierten. Im Fokus standen hier die Klärung fachlicher Fragen, die im Kontext mit den Zertifizierungen auftauchten, sowie die Optimierung des Quality-Tools zur Beschleunigung des Zertifizierungsprozesses.

Die für das Projekt «ELM Next» geplanten Tätigkeiten mussten demzufolge in Abstimmung mit den Domänen und der Geschäfts- und Fachstelle Swissdec priorisiert sowie verschoben werden, um eine realistische Arbeits- und Mitteleinsatzplanung zu erhalten.

Mit dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) konnten wir in verschiedenen Workshops die Anforderungen an die Domäne Logib bearbeiten. Das Ziel, den Fachprozess so zu spezifizieren, dass die Unternehmen die Lohngleichheitsanalyse mit einem einzigen Klick direkt aus ihrem von Swissdec zertifizierten ERP-System starten können, haben wir noch nicht erreicht. Hingegen konnte mittels eines Proof of Concept die technische Machbarkeit aufgezeigt werden.

Ausblick / Ziele 2023 und 2024

Das Jahr 2022 stand im Zeichen der ersten Zertifizierungen von ELM 5.0. Das Quality-Tool kommt nun für ELM als Unterstützung für die Experten und Expertinnen und die Software-Entwickler und -Entwicklerinnen grossflächig zum Einsatz. Die damit gesammelten Erfahrungen fliessen in die Weiterentwicklung der Zertifizierungsinfrastruktur ein.

Mit der Prioritätsveränderung des Vorhabens Logib konzentrieren wir uns nun auf die Arbeiten zugunsten der **Beschleunigung der Zertifizierung** und der **Marktdurchdringung** von ELM 5.0, sowie den notwendigen Anpassungen, hervorgerufen durch AHV21 und Grenzgängerabkommen. Sofern die Gespräche zur Projektinitialisierung der Domäne PaKo (Paritätische Kommissionen) erfolgreich verlaufen, werden wir dieses Vorhaben für die Periode 2024 vorsehen.

Die Arbeiten und Vorgaben unter dem Titel «ELM Next» werden periodisch und projekttechnisch besprochen. Wir führen regelmässig entsprechende Projektlenkungs- und Ausschuss-Sitzungen durch.

Abgestimmt mit den Domänen und den Fachkommissionen haben wir entschieden, **die aktuelle Version 4.0 mit dem dafür notwendigen Vorlauf vom Markt zu nehmen**. Als letzte mögliche Übermittlungstermine gelten für die Quellensteuer der 31.12.2025 und für alle anderen Domänen der 30.06.2026.

KLE Next

KLE Next

Im Rahmen des laufenden Betriebes werden Fehler sowie Verbesserungen laufend dokumentiert. Bisher wurden nur kleine Anpassungen ohne Dringlichkeit erfasst. Bedingt durch die Kopplung weiterer Versicherer kommen die Domänen UVG-Z und KTG in die Produktion. Diesen Schritt werden wir eng begleiten.

Testautomatisierung

Ende Sommer 2022 startete die Entwicklung des Swisdec Quality-Tools für den Leistungsstandard-CH (KLE). Es liegt bereits eine erste Lösung vor, die den Zertifizierungsprozess wesentlich beschleunigt. Zusätzlich soll das Swisdec-Quality-Tool auch die ERP-Hersteller in der Entwicklung sowie bei allfälligen späteren Regressionstests unterstützen. Dazu haben wir einen ERP-Hersteller im Projektteam, der uns während der Umsetzungsphase begleitet und die Bedürfnisse der ERP-Hersteller vertritt.

Showcase

Eine der nächsten Aktivitäten, welche gestartet werden, ist der Showcase für den Leistungsstandard-CH (KLE). Er soll die fachlichen Abläufe und Inhalte visualisieren sowie die ERP-Hersteller bei der Entwicklung unterstützen. Der Showcase wird auch einen Beitrag zum Prozessverständnis leisten.

Profilstandard/SEP

Rückblick 2022 / Erreichtes

Der neue Profilstandard-CH «eProfil» ermöglicht nach dessen Umsetzung das elektronische Bereitstellen des Versicherungsprofils durch die Empfängerorganisationen. Der Auftrag zum Erhalt der Profildaten würde via ERP-System der Unternehmen und Distributor an das Empfängersystem übermittelt und das Versicherungsprofil auf elektronischem Weg in der umgekehrten Richtung bereitgestellt.

Da im Jahr 2022 die Priorität auf den Aktivitäten zu ELM 5.0 lag, haben die Beteiligten entschieden, in einer ersten Phase primär die Arbeiten zugunsten des Projektantrages zur Verfügung zu stellen. Der Antrag wurde an der Vorstandssitzung vom 13. Dezember 2022 abgenommen.

Im Vorhaben SEP (Swissdec Exchange Plattform) wurde im Rahmen der Arbeiten analysiert, inwieweit Dienstleistungen und Lösungen zugunsten dieser angedachten bidirektionalen Serviceplattform vorhanden sind. Es konkretisierten sich einige Bedürfnisse.

Ausblick / Ziele 2023 und 2024

Mit der voraussichtlichen Umsetzung des Profilstandards-CH in den nächsten beiden Jahren entsteht ein neuer Swissdec-Standard, welcher die ELM und KLE vorgelagerten Abläufe zur Konfiguration der ERP-Systeme unterstützt. Es wird im Rahmen des Projektes geprüft, ob hierfür ein separater Zertifizierungsprozess notwendig wird oder ob die Zertifizierung via Lohnstandard-CH (ELM) integriert abgewickelt werden kann.

Es ist geplant, die Abklärungen und Aktivitäten zur Swissdec Exchange Plattform im Projekt «Upgrade Distributor» zu vertiefen, auch im Hinblick auf den Transport von eCH-Standards und eine allfällige Pilotierung des zukünftigen Standards «eBilanz».

Prozesslandkarte Swissdec (CH-Standards)

Profilstandard-CH (eProfil) <ul style="list-style-type: none"> Elektronischer Austausch von Vertragsdaten 									
Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) <ul style="list-style-type: none"> Eindeutige Identifikation von Kunden und Prozessabsicherung 									
Leistungsstandard-CH (KLE) <ul style="list-style-type: none"> Kundenintegrierter Leistungsprozess von Anspruch bis Erbringung (KLE) 									
Lohnstandard-CH (ELM) <ul style="list-style-type: none"> Eintritt, Mutation, Austritt (EMA) Einheitliche Lohnmeldung (ELM) 									
Swissdec Exchange Plattform (SEP) <ul style="list-style-type: none"> Sicherer, bidirektionaler Austausch von strukturierten Daten, wie z.B. eCH-Standards 									
Gemeinsame Werkzeuge, Infrastruktur und IT-Standards (XML, Distributor, Authentifizierung ...)	ERP-Domänen	AHV FAK	UVG UVGZ KTG	BVG	Lohnausweis	Quellensteuer Grenzgänger	Statistiken (LSE, Besta ...)	Logib	MwSt. Bilanz

realisiert
 in Arbeit
 unter Beobachtung

Jahresbericht 2022
des Vereins Swisdec
1.4.2022 – 31.3.2023

Swisdec
Postfach
6002 Luzern